

Über Ihr Cintiq 27

Ihr kreatives Stift-Display Cintiq 27QHD gibt Ihnen eine Vielzahl von Möglichkeiten an die Hand, um sich auszudrücken. Im Abschnitt [Cintiq 27QHD – Funktionen](#) finden Sie Illustrationen Ihres Tablett und im Abschnitt [Verwenden des Stift-Displays](#) Informationen zu Systemanforderungen sowie Installationsanweisungen.

Beim Cintiq 27QHD touch (Cintiq 27QHDT) können Sie Funktionen außerdem durch Touch-Standardgesten direkt auf dem Bildschirm des Stift-Displays ausführen. Unter „Verwenden von Multi-Touch“ werden die Multi-Touch-Funktionen beschrieben.

Das Cintiq 27QHD/Cintiq 27QHDT kann mit dem mitgelieferten Stift oder einem anderen Wacom Stift oder für Ihr Cintiq vorgesehenen Werkzeug bedient werden.

Die dem Cintiq 27QHD/Cintiq 27QHDT beiliegende ExpressKey-Fernbedienung ist mit 17 programmierbaren ExpressKeys™ und einem Touch Ring für die Verwendung mit Ihrem Cintiq oder mit einem anderen Stift-Display oder Stifttablett ausgestattet.

Eine Beschreibung der Teile und Komponenten Ihres Cintiq 27QHD und Anleitungen zur Einrichtung des Geräts können Sie der gedruckten Schnellstartanleitung entnehmen, die in der Produktverpackung beiliegt. Die Themen der Produkt-Hilfe sollen Sie darin unterstützen, das Beste aus Ihrem Cintiq herauszuholen. Auf die Hilfe können Sie über das Symbol ? in den Wacom Tablett-Eigenschaften oder über den Abschnitt **Hilfe & Support** im Wacom Desktop Center zugreifen.

Cintiq 27QHD – Komponenten

Achten Sie nach dem Auspacken des Cintiq 27QHD darauf, dass alle folgenden Elemente und Zubehörkomponenten enthalten sind:

- Kreatives Stift-Display Cintiq 27QHD
- ExpressKey-Fernbedienung
- Stift
- Stifthalter und Ersatz-Stiftspitzen
- Farbringe für den Stift
- Werkzeug zum Entfernen der Stiftspitzen (im Stifthalter)
- Installations-CD
- Schnellstartanleitung (Broschüre in der Cintiq-Verpackung)
- USB 3.0-Kabel
- Micro USB-Kabel
- Netzkabel
- HDMI-Kabel
- DisplayPort
- Adapter Mini DisplayPort zu DisplayPort
- Adapter DVI zu HDMI

- AC-Netzteil
- Reinigungstuch

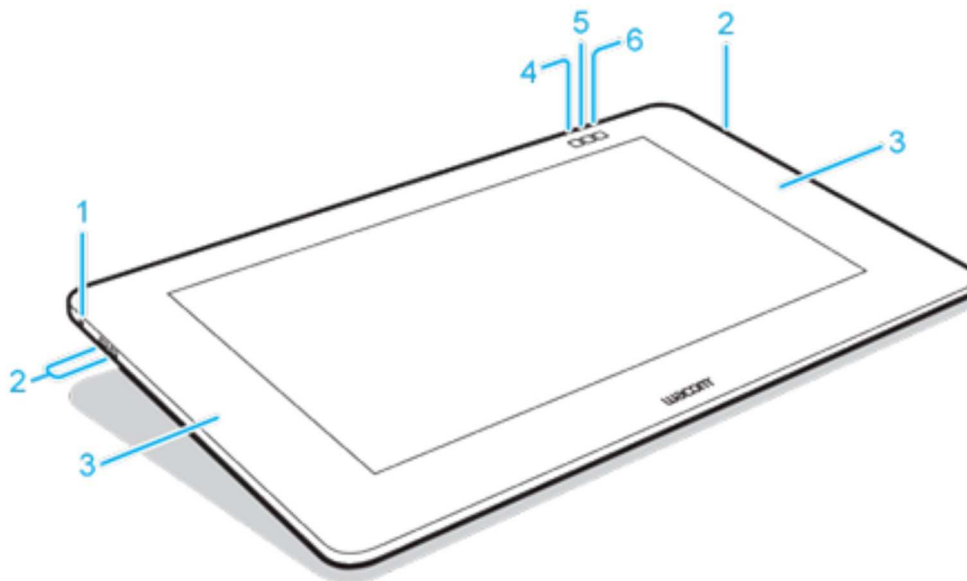
Hinweis:

Das optionale Zubehör für das Cintiq 27QHD/Cintiq 27QHD touch umfasst einen Standfuß oder Arm zum Aufstellen Ihres Cintiq und zum Einstellen des Arbeits- bzw. Displaywinkels. Ein Farbmesser für die Anpassung des Displays ist auch verfügbar. Besuchen Sie den Wacom [Onlineshop](#), wenn Sie weitere Informationen wünschen oder Zubehör bestellen möchten.

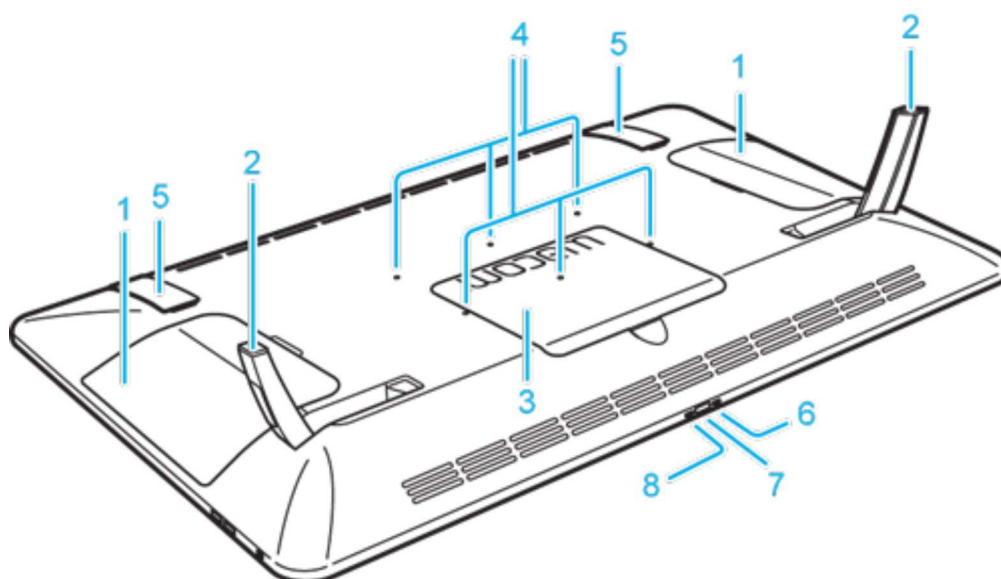
Cintiq 27QHD – Funktionen

Die Funktionen des Cintiq 27QHD/Cintiq 27QHD touch werden nachfolgend beschrieben und dargestellt. Weitere Informationen erhalten Sie in der im Lieferumfang Ihres Cintiq enthaltenen Schnellstartanleitung, in der Sie Anweisungen zum Einrichten und zum Anschluss finden. Siehe [Über Ihr Cintiq 27](#).

- **Anpassbare ExpressKey-Fernbedienung:** Dieses Gerät bietet 17 programmierbare ExpressKeys und einen Touch Ring für die Verwendung mit Ihrem Cintiq oder mit einem anderen Stift-Display oder Stifttablett. Die ExpressKey-Fernbedienung kann ganz in der Nähe des anderen Gerätes oder aus mehreren Metern Entfernung betrieben werden. Die Fernbedienung kann für den einfachen Zugriff auch an einer der magnetisierten Einfassungen auf der linken oder rechten Seite des Cintiq 27 Bildschirms befestigt werden.
- **Hardware-Stuertasten:** Mit diesen drei Tasten oben rechts am Cintiq 27 können die Funktionen in der nachstehenden Tabelle automatisch ausgeführt werden.
- **Schlitz für Kensington-Sicherheitsschloss:** Über diesen Anschluss können Sie ein Sicherheitskabel an Ihr Cintiq anschließen.
- **Einklappbare Stützen:** Auf der Rückseite des Cintiq befinden sich zwei Stützen. Klappen Sie die Stützen aus, um das Cintiq in einem 20-Grad-Winkel aufzustellen. Mit den beiden Stützen im eingeklappten Zustand hat das Cintiq einen 5-Grad-Winkel auf Ihrer Arbeitsfläche.
- **LED Betrieb:** Die LED Betrieb zeigt die folgenden Zustände an: blau für volle Leistung, orange für Standby-Modus und kein Licht, wenn das Cintiq ausgeschaltet ist.
- **LED Status:** Die LED Status leuchtet weiß, wenn das Cintiq 27 mit Strom versorgt wird und an einen aktiven USB-Anschluss angeschlossen ist, um folgende Aktionen umzusetzen:
 - Klicken mit der Werkzeugspitze
 - Tippen mit einem Stift auf die aktive Fläche oder mit Stift oder Finger auf das Cintiq 27QHD touch
 - Verwenden des Stifts oder Drücken des Seitenschalters des Stifts
 - Drücken des Radierers auf den Bildschirm
- **Multi-Touch:** Das Cintiq 27QHD touch beinhaltet Multi-Touch-Funktionen.



Zahl	Element
1	Kensington-Sicherheitsschlit
2	USB-Anschluss
3	Magnetisierte Bereiche
4	Wacom Desktop Center
5	Bildschirmtastatur
6	<ul style="list-style-type: none"> • Wacom Anzeigeeinstellungen (Cintiq 27QHD) • Touch an/aus (Cintiq 27QHD touch)



Zahl	Element
1	Abdeckung der Halterung für optionale Aufstellvorrichtung
2	Einklappbare Stützen

3	Kabelabdeckung für Verbindungen mit dem Computer
4	VESA-Befestigungsgewinde
5	Gummigrifffläche
6	LED Betrieb
7	Netzschalter
8	LED Status

Cintiq kalibrieren

Um das Cintiq optimal zu nutzen, müssen Sie es kalibrieren und so den Bildschirmcursor auf die Bildschirmposition des Stiftes abstimmen. Dies ist notwendig, um den Blickwinkel und die Brechung auszugleichen.

1. Bringen Sie Ihr Cintiq in die Arbeitsstellung.
2. Öffnen Sie die Wacom Tablett-Eigenschaften. Wenn mehr als ein Tablett oder Stift-Display auf Ihrem System installiert ist, müssen Sie das verwendete Stift-Display in der Liste **Gerät** auswählen.
3. Wählen Sie in der **Werkzeugliste** einen Stift aus.
4. Öffnen Sie die Registerkarte **Kalibrieren**.



5. Wenn Sie mit mehreren Bildschirmen arbeiten, wählen Sie im Dropdown-Menü unter Monitor denjenigen aus, der Ihrem Cintiq entspricht. Nur Monitore, die mit einer vom Cintiq unterstützten Auflösung arbeiten, werden in der Liste angezeigt.
6. Klicken Sie auf **Kalibrieren...**, um das Kalibrierungsfenster aufzurufen.
7. Setzen oder stellen Sie sich mit dem Stift in der Hand genau so, wie Sie es bei der Arbeit mit dem Cintiq normalerweise tun. Klicken Sie mit der Stiftspitze auf die Mitte des Fadenkreuzes in der linken oberen Ecke.
8. Klicken Sie auf die Mitte des Fadenkreuzes in den übrigen Ecken.
9. Testen Sie die Ausrichtung, indem Sie den Stift auf verschiedene Punkte des Displays setzen.
10. Klicken Sie auf **OK**, um die Kalibrierung anzunehmen, oder klicken Sie auf **Erneut versuchen**, um neu zu kalibrieren.

Wartung und Pflege

Einfache Pflege und Wartung gewährleisten die optimale Leistung Ihres Produkts von Wacom.

- Halten Sie Stift und Stift-Display sauber und frei von Staub und Verunreinigungen.
- Ersetzen Sie die Stiftspitzen häufig, um zu vermeiden, dass durch abgenutzte Stiftspitzen Kratzer auf der Oberfläche des Stifttablets entstehen.
- Reinigen Sie die Oberfläche mit einem antistatischen Tuch oder mit einem leicht angefeuchteten Tuch bei leichtem Druck. Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel.
- Bewahren Sie Ihr Stift-Display und den Stift an einem sauberen und trockenen Ort auf und vermeiden Sie extreme Temperaturen.
- Nehmen Sie Stifttablett und Stift nicht auseinander, außer um dem Stift einen Farbring hinzuzufügen. Wenn Sie das Gerät auseinander nehmen, erlischt Ihr Garantieanspruch.

Wichtig: Achten Sie darauf, dass Stift-Display und Stift nicht mit Flüssigkeiten in Berührung kommen. Beide enthalten elektronische Teile, die den Dienst versagen, wenn sie feucht werden.

Austauschen der Stiftspitze

Ersetzen Sie Ihre Stiftspitze, sobald sie zu kurz wird oder scharfe Kanten aufweist, um Ihr Stift-Display vor Kratzern zu schützen und eine optimale Leistung zu gewährleisten. Eine Stiftspitze sollte ausgetauscht werden, wenn sie nur noch ungefähr 1 mm lang ist. Ersatzspitzen und ein Werkzeug zum Entfernen von Stiftspitzen werden im Stiftetui mitgeliefert.

Wenn Sie Stiftspitzen oder anderes Zubehör benötigen, besuchen Sie bitte die [eStore](#)-Seiten der Website von Wacom.

Austauschen der Stiftspitze:

1. Greifen Sie die alte Spitze mit dem Werkzeug zum Entfernen von Stiftspitzen, einer Pinzette, einer Nadelzange oder einem ähnlichen Werkzeug und ziehen Sie sie gerade aus dem Stift heraus.
2. Schieben Sie das Ende der neuen Spitze gerade in den Schaft des Stiftes ein, und drücken Sie sie sanft, aber fest hinein, bis der Anschlag erreicht ist.

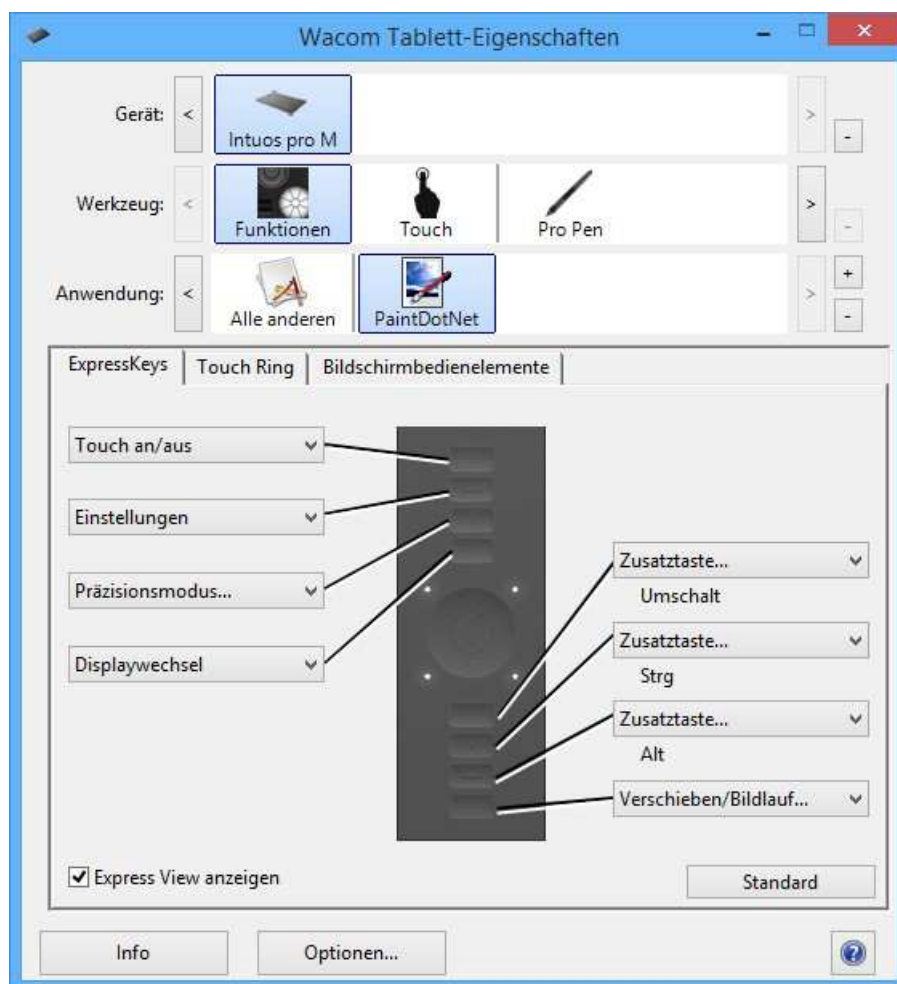
Hinweis: Pinselspitzen sind gefedert und bieten eine zusätzliche taktile Rückkopplung, wenn Sie mit einer Airbrush arbeiten. Sie werden auf die gleiche Weise befestigt wie standardmäßige Stiftspitzen.

Wacom Tablett-Eigenschaften: Übersicht

In den Wacom Tablett-Eigenschaften können Sie Ihr Stifttablett und die Werkzeuge anpassen. Wenn Sie die Tablett-Eigenschaften öffnen, werden in der Liste **Werkzeug** Symbole für alle angeschlossenen Tablett und alle verwendeten Werkzeuge angezeigt, bei Tablett mit Touch außerdem ein **Touch**-Symbol. Alle Einstellungen werden jeweils für das gewählte Tablett oder Stift-Display übernommen.

Anpassungen nehmen Sie vor, indem Sie die verfügbaren Bedienelemente auf den Registerkarten für ExpressKeys, Displaywechsel, Touch Ring und weitere Funktionen ändern. Änderungen werden sofort wirksam. Klicken Sie auf **Standard**, um die Werkzeinstellungen wiederherzustellen. Zur Navigation in den Tablett-Eigenschaften können Sie die Tabulatortaste und die Pfeiltasten Ihrer Tastatur verwenden.

Zu den meisten Elementen der Tablett-Eigenschaften werden QuickInfos angezeigt. Bewegen Sie den Bildschirmcursor auf ein Element und belassen Sie ihn dort. Nach wenigen Sekunden wird die entsprechende QuickInfo angezeigt.



Funktionen in den Tablett-Eigenschaften:

- Die Symbole für das **Gerät**, das **Werkzeug** und die **Anwendung** zeigen die Einstellungen für diese Elemente.
 - Klicken Sie auf **Funktionen**, um die Einstellungen für die ExpressKeys und den

- Touch Ring festzulegen.
- Für Systeme mit mehreren Monitoren stehen Optionen für den **Displaywechsel** zur Verfügung.
 - Klicken Sie auf **Touch**, um die Touch-Einstellungen anzupassen.
 - Klicken Sie auf andere **Werkzeug**-Symbole, um die Einstellungen dieser Werkzeuge anzupassen. Ein Werkzeug-Symbol wird angezeigt, nachdem Sie das entsprechende Werkzeug angewendet haben.
- **Standard:** Die gewählte Registerkarte wird auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.
 - **Über** zeigt die Softwareversion und Diagnoseinformationen an.
 - **Optionen:** Erweiterte Einstellungen werden eingeblendet.
 - Mit dem ?-Symbol können die Hilfethemen für die gewählte Registerkarte eingeblendet werden.

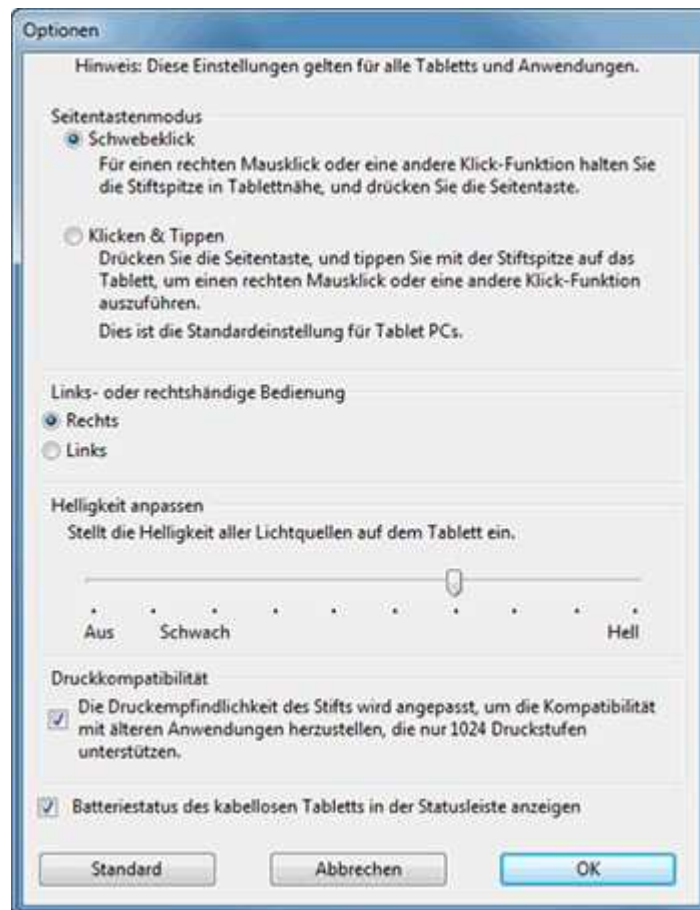
Hinweise:

- Die Wacom Tablett-Eigenschaften können nur aufgerufen werden, wenn ein unterstütztes Tablett oder Stift-Display an den Computer angeschlossen ist.
- Wenn Sie nur ein Intuos angeschlossen haben, werden die Zeilen **Gerät** und **Werkzeug** in den Tablett-Eigenschaften nicht angezeigt.
- Nur für ein angeschlossenes Tablett oder Stift-Display lassen sich Einstellungen anzeigen oder ändern.
- Die Liste **Anwendung** ist optional. Zum Anpassen Ihrer Stifttablett-Werkzeuge ist es nicht erforderlich, Anwendungen auszuwählen oder hinzuzufügen.

Erweiterte Optionen

Im Dialogfeld Optionen können Sie verschiedene Voreinstellungen für Ihr Stifttablet konfigurieren. Klicken Sie in den Wacom Tablett-Eigenschaften auf die Schaltfläche **Optionen...**, um das Dialogfeld **Optionen** aufzurufen.

Hinweis: Die Einstellung **Helligkeit anpassen** steht nur beim Intuos Pro zur Verfügung.



Die Einstellungen für den Seitenschaltermodus sind:

- Mit **Schwebeklick** werden Klick-Funktionen ausgeführt, ohne dass die Stiftspitze die Tablettoberfläche berührt.
- **Klicken & Tippen** ermöglicht die exakte Platzierung der Klick-Funktionen. Für die Ausführung der jeweiligen Funktion ist es notwendig, zunächst den Seitenschalter zu drücken und dann mit dem Stift die Tablettoberfläche zu berühren.

Außerdem gibt es noch folgende Einstellungen:

- Mit der Option **Links- oder rechtshändige Bedienung** wird die Tastenausrichtung der optionalen Maus für den links- oder rechtshändigen Einsatz eingestellt.
- Mit der Option **Helligkeit anpassen** können Sie die Helligkeit festlegen oder Status-LEDs und Marker für die aktive Fläche deaktivieren.
- Das Kontrollkästchen für die **Druckkompatibilität** sollte aktiviert werden, wenn Sie Grafikanwendungen verwenden, die nur maximal 1024 Druckstufen unterstützen

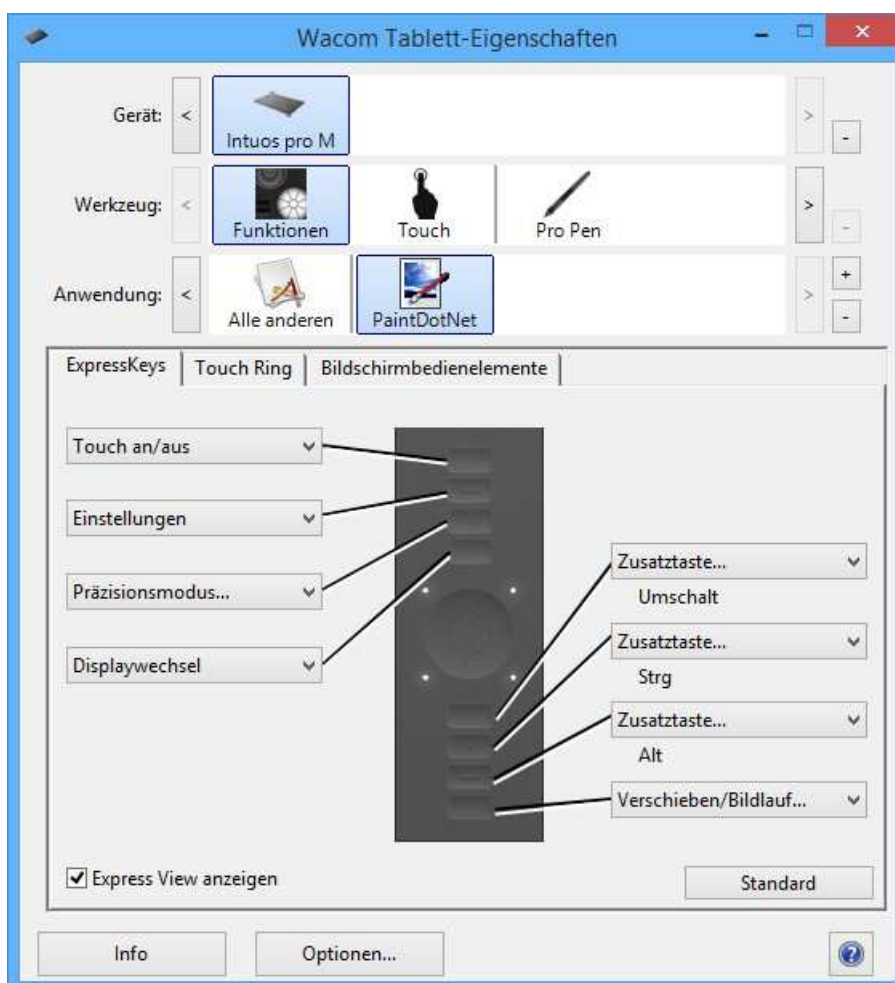
(wie beispielsweise Adobe CC und Corel Painter), damit der Stift nicht zu empfindlich reagiert.

- Beim Intuos oder Intuos Pro wird über das Kontrollkästchen **Batteriestatus von Wireless Tablett anzeigen** die Anzeige des Batteriestatussymbols in der Taskleiste für den kabellosen Betrieb aktiviert/deaktiviert.

Anwendungsspezifische Einstellungen

Sie können der Liste **Anwendungen** einzelne Anwendungen hinzufügen und anschließend deren Werkzeugeinstellungen anpassen. Wenn Sie beispielsweise ein Anwendungssymbol auswählen und Änderungen an den Einstellungen für den **Grip Pen** vornehmen, gelten die Änderungen für den **Grip Pen** nur, wenn Sie diese Anwendung verwenden. Anwendungsspezifische Einstellungen können mit allen Intuos und Cintiq Produkten und mit der ExpressKey-Fernbedienung verwendet werden.

- Wenn anwendungsspezifische Einstellungen hinzugefügt werden, ändert sich das Symbol **Alle** in **Alle anderen**, wobei für die neu hinzugefügten Anwendungen ein Anwendungssymbol angezeigt wird.
- Nach Hinzufügen einer Anwendung wird das entsprechende Symbol in der Anwendungsliste angezeigt, sobald das entsprechende Werkzeug in der Liste **Werkzeug** ausgewählt ist.
- Wählen Sie die Anwendung aus und passen Sie die Einstellungen für das Werkzeug und die Anwendung auf der Registerkarte der Wacom Tablett-Eigenschaften an.



Erstellen anwendungsspezifischer Einstellungen:

1. Wählen Sie in den Wacom Tablett-Eigenschaften das **Gerät** und das **Werkzeug** aus, für das Sie eine anwendungsspezifische Einstellung festlegen möchten.
2. Wählen Sie in der Liste **Anwendung** die gewünschte Anwendung aus und klicken

Sie auf die Schaltfläche +.

3. Wählen Sie im Feld **Geöffnete Anwendungen** eine Anwendung aus, für die Sie benutzerdefinierte Einstellungen festlegen möchten, oder durchsuchen Sie Ihren Computer nach der ausführbaren Datei einer beliebigen installierten Anwendung.
4. Klicken Sie auf **OK**.

So entfernen Sie eine anwendungsspezifische Einstellung:

1. Wählen Sie in der **Werkzeugliste** das Werkzeug aus, dessen anwendungsspezifischen Einstellungen entfernt werden sollen.
2. Wählen Sie in der Liste **Anwendung** die Anwendung aus, die entfernt werden soll.
3. Klicken Sie in der **Anwendungsliste** auf die Schaltfläche [-]. Klicken Sie im Dialogfeld auf **Löschen**, um die Auswahl zu bestätigen. Die ausgewählte Anwendung wird aus der Liste entfernt und zugehörige benutzerdefinierte Werkzeugeinstellungen werden gelöscht.
4. Wenn alle anwendungsspezifischen Einstellungen eines bestimmten Werkzeuges entfernt werden sollen, entfernen Sie das Werkzeug aus der Liste **Werkzeug**. Danach platzieren Sie das Werkzeug erneut auf dem Tablett. Das Werkzeug wird mit seinen Standardeinstellungen wieder in die **Werkzeugliste** aufgenommen.

Hinweis: Diese Methode kann nicht verwendet werden, um benutzerdefinierte Einstellungen für **Funktionen** zu entfernen.

Wenn Sie mit einer gängigen Anwendung wie Photoshop® oder Illustrator® arbeiten, erkennt die Tablettsoftware diese Anwendung und belegt die ExpressKeys™ mit den für diese Anwendung üblichen Funktionen.

Hinweise:

- Wenn die ausführbaren Dateien zweier Programme denselben Namen aufweisen, haben sie immer auch dieselben benutzerdefinierten Einstellungen.
- Wenn Sie mit einer Anwendung arbeiten, in der Sie die ExpressKeys bereits angepasst haben, haben diese Einstellungen Vorrang vor den automatischen ExpressKey-Standardeinstellungen für die betreffende Anwendung. Standardeinstellungen werden nur dann automatisch wirksam, wenn Sie nicht Ihre eigenen ExpressKey-Einstellungen für diese Anwendung eingegeben haben.

Tastenfunktionen

Die den Einstellungen für Werkzeugtasten, ExpressKeys und Touch Ring zugewiesenen Funktionen passen Sie über die Wacom Tablett-Eigenschaften an. Beachten Sie, dass die Optionen für Tastenfunktionen je nach Modell des Tablettts voneinander abweichen können. Tastenfunktionen für Tasten mit ausschließlicher Umschaltfunktion werden im Abschnitt [Tastenfunktionen: Umschalteinstellungen](#) beschrieben.

- **Klick:** Ein Klick mit der primären Maustaste wird simuliert. Mindestens eine Taste sollte mit dieser Funktion belegt sein, damit Sie immer navigieren und klicken können.
- **Rechtsklick:** Ein Klick mit der rechten Maustaste zum Einblenden eines Kontextmenüs wird simuliert.
- **Mittlerer Mausklick:** Ein Klick mit der mittleren Maustaste wird simuliert.
- **Doppelklick:** Ein Doppelklick wird simuliert. Verwenden Sie diese Funktion anstatt zweimal mit der Stiftspitze zu tippen, um das Doppelklicken zu erleichtern.
- **Dauerklick:** Das Gedrückthalten der primären Maustaste wird simuliert. Mit einmaligem Drücken der Werkzeugtaste wird der Dauerklick eingeleitet, beim nochmaligen Drücken wird er wieder aufgehoben. Der Dauerklick kann verwendet werden, um Objekte oder Textabschnitte zu ziehen.
- **4. oder 5. Klicken:** Ein viertes oder fünftes Klicken der Maustaste wird simuliert.

Tastenanschlag: Das Dialogfeld **Tastenanschlag definieren** wird eingeblendet. Dort können Tastenkombinationen für ExpressKeys, die Maus oder andere Funktionen festgelegt werden.

Das Dialogfeld **Tastenanschlag definieren** wird für Touch Ring, ExpressKeys und Stifttasten verwendet.



- Tragen Sie im Feld **Tasten** die gewünschte Tastenkombination ein. Kombinationen können aus Buchstaben, Zahlen, Funktionstasten und Zusatztasten zusammengesetzt sein. Sie können Kombinationen auch im Dropdown-Menü **Speziell hinzufügen** auswählen.
- Geben Sie einen **Namen** für das definierte Tastenanschlagpaar (oder die Paare) ein und klicken Sie auf OK.

- Mit der Schaltfläche **Löschen** wird der jeweils letzte Eintrag im Feld **Tasten** entfernt. Mit der Schaltfläche **Leeren** wird das Feld **Tasten** geleert.
- Klicken Sie nach dem Definieren einer Tastenkombination auf **OK**.
 - Hinweis: Da die Eingabetaste (Windows®) bzw. Returntaste (Mac®) als definierter Tastenanschlag ausgewählt werden kann, lässt sie sich nicht zum Auswählen von **OK** verwenden.
- Geben Sie einen Namen für die Tastenanschlagdefinition ein. Die Tastenfunktionen sind nicht immer gleich, sondern lassen sich für jede Anwendung individuell festlegen.
- Zum Festlegen von Tastenanschlägen für den Touch Ring oder das Fingerrad der Maus verwenden Sie die beiden Eingabefelder **Tasten** für Bewegungen im und gegen den Uhrzeigersinn auf dem Ring bzw. die Vor- und Rückwärtsbewegung des Maus-Fingerrads.



Informationen darüber, welche Tastenkombinationen von einer bestimmten Anwendung unterstützt werden, finden Sie in den Anleitungen der entsprechenden Anwendung.

Zusatztasten...: Dieses Dialogfeld ermöglicht Ihnen die Simulation von Zusatztasten: Umschalttaste, Alt und Strg im Fall von Windows bzw. Umschalttaste, Wahl, Befehl und Ctrl beim Macintosh. Verwenden Sie die Einstellung **Taste** zum Simulieren von Zusatzfunktionen und eine Zusatztaste zum Simulieren des Drückens der entsprechenden Taste bei einer Maus.

Zurück und **Vor:** Die Funktionen **Zurück** und **Vor** in Browseranwendungen werden simuliert.

Verschieben/Bildlauf: Damit können Sie Dokumente und Bilder im aktiven Anwendungsfenster durch Drücken der mit **Verschieben/Bildlauf** belegten Stifttaste und anschließendes Bewegen der Stiftspitze über die aktive Fläche des Tablett in jeder beliebigen Richtung positionieren. Nutzen Sie den Schieberegler **Verschieben/Bildlauf**, um eine Scrollgeschwindigkeit für Anwendungen einzustellen, die das Schwenken mit der Greifhand (auf Pixelebene) nicht unterstützen.

Auto Scroll/Zoom (Intuos Pro): Für den Touch Ring wird der Zoom in den meisten Grafikanwendungen und der Bildlauf in den meisten anderen Anwendungen festgelegt.

Scroll und **Zoom** (Intuos Pro): Der Touch Ring wird für die Aktion **Scrollen** oder die

Aktion **Zoomen** eingerichtet.

Desktop anzeigen: Alle offenen Fenster werden minimiert und der Blick auf den leeren Desktop wird freigegeben.

Anwendung umschalten: Das Dialogfeld zum Umschalten zwischen den Anwendungen wird eingeblendet, wobei der Fokus auf der nächsten offenen Anwendung liegt. Bei Windows 7®- und Windows Vista®-Systemen mit Aero wird der Fokus von Flip 3D auf die nächste offene Anwendung gelegt.

Öffnen/Ausführen...: Ein Dialogfeld wird geöffnet, in dem Sie eine bestimmte Anwendung, eine Datei oder ein Skript zum Starten auswählen können. Suchen und wählen Sie das gewünschte Element aus, das daraufhin im Feld **Name** angezeigt wird. Klicken Sie auf **OK**, um das Element als Ihre Option für die Werkzeuggeste festzulegen. Wenn Sie das OSC-Radialmenü auswählen, wird dort Ihre Auswahl eingeblendet.

Exposé (Mac®): Alle offenen Fenster werden als Kacheln angeordnet. Wählen Sie für den Zugriff auf diese Option **Tastenanschlag...** und klicken Sie dann im Dialogfeld auf das Menü **Speziell hinzufügen**.

Konstanter Druck: Der Druck wird so lange auf der aktuellen Druckstufe gehalten, bis die Taste losgelassen wird. Sie können beispielsweise druckempfindlich zeichnen, bis Sie die gewünschte Pinselgröße erreicht haben. Anschließend können Sie die Taste drücken und mit dem Zeichnen in derselben Pinselbreite so lange fortfahren, bis Sie die Taste loslassen.

Deaktiviert: Die Tastenfunktion wird deaktiviert.

Anwendungsdefiniert: Diese Option ist für Anwendungen wie zum Beispiel CAD-Programme mit integrierter Tablettunterstützung gedacht. Es wird lediglich die Tastennummer an die Anwendung weitergeleitet. Diese Funktion kann von einigen integrierten Anwendungen auch für die direkte Steuerung der ExpressKeys und des Touch Rings genutzt werden.

Einstellungen: Ein interaktives Diagramm wird eingeblendet, in dem die aktuellen Einstellungen des aktuellen ExpressKeys, des Touch Rings, des Stiftes und der Touch-Einstellungen angezeigt werden. Klicken Sie auf einen beliebigen Abschnitt des Diagramms, um die entsprechende Registerkarte in den Tablett-Eigenschaften zu öffnen und die Einstellungen wie gewünscht anzupassen.

Tastenfunktionen: Umschalteneinstellungen

In den Wacom Tablett-Eigenschaften können Sie die Funktionen anpassen, die Werkzeugtasten, ExpressKeys, Touch Ring und OSC-Radialmenüeinstellungen zugewiesen sind. Mit folgenden Tastenfunktionen werden Einstellungen umgeschaltet. Andere Tastenfunktionen werden im Abschnitt [Tastenfunktionen](#) beschrieben.

Präzisionsmodus: Mit dem Schieberegler ändern Sie die Projektion im Umkreis der aktuellen Position der Stiftspitze. Sie können die Funktion einer Werkzeugtaste zuordnen oder die Taste so lange gedrückt halten, bis Sie zur normalen Projektion zurückkehren möchten. Wenn Sie ein Werkzeug im Mausmodus verwenden, wird die Bewegung des Bildschirmcursors so angepasst, als ob die Beschleunigung deaktiviert und eine langsame Geschwindigkeit eingestellt wäre.

Displaywechsel: Diese Einstellung ist für die Verwendung von Systemen mit mehreren Monitoren vorgesehen. Sie können so die aktuelle Tablettprojektion und den Bildschirmcursor zwischen verschiedenen Displays wechseln, wenn Sie einen ExpressKey drücken, dem diese Funktion zugeordnet wurde.

Moduswechsel: Diese Einstellung für Stifttasten ist für den Wechsel zwischen Stift- und Mausmodus vorgesehen. Wenn Sie im Mausmodus zum ersten Mal eine Taste der Option **Moduswechsel...** zuordnen, verwenden Sie die Schieberegler zur Anpassung der Bildschirmcursorbeschleunigung und der Nachführgeschwindigkeit.

Überspringen: Für die Umschalttaste wird festgelegt, dass ein Funktionsmodus übersprungen wird, der dieser Option in der Wechselreihenfolge zugewiesen wurde.

Ink ein/aus (Mac): Schaltet die Funktion für die Verwendung **Ink in jeder Anwendung** ein und aus. Ist die Handschrifterkennung eingeschaltet, erkennt die Ink-Funktion Ihre Handschrift, wandelt sie in Text um und fügt sie in ein Dokument ein.

Touch An/aus: Nutzen Sie **Touch An/aus**, wenn Sie nur im Stiftmodus arbeiten möchten. Deaktivieren Sie die Touch-Eingabe, indem Sie einen ExpressKey drücken, dem die Funktion **Touch an/aus** zugewiesen wurde. Drücken Sie den ExpressKey erneut, um die Touch-Eingabe zu aktivieren.

Die Einstellungen für den Mausmodus können Sie über verschiedene Bereiche in den Wacom Tablett-Eigenschaften aufrufen. Zu jedem Werkzeug bzw. jeder Anwendung, das oder die Sie anpassen, kann jedoch nur eine Einstellung für Mausbeschleunigung und Geschwindigkeit gewählt werden.

Hinweis: Die Einstellungen des Mausmodus sind nicht von den Systemeinstellungen abhängig. Änderungen, die Sie an diesen Einstellungen in den Wacom Tablett-Eigenschaften vornehmen, haben keine Auswirkungen auf die entsprechenden Systemeinstellungen des Computers. Änderungen an den Systemeinstellungen können sich jedoch auf die entsprechenden Einstellungen des Tablett auswirken.

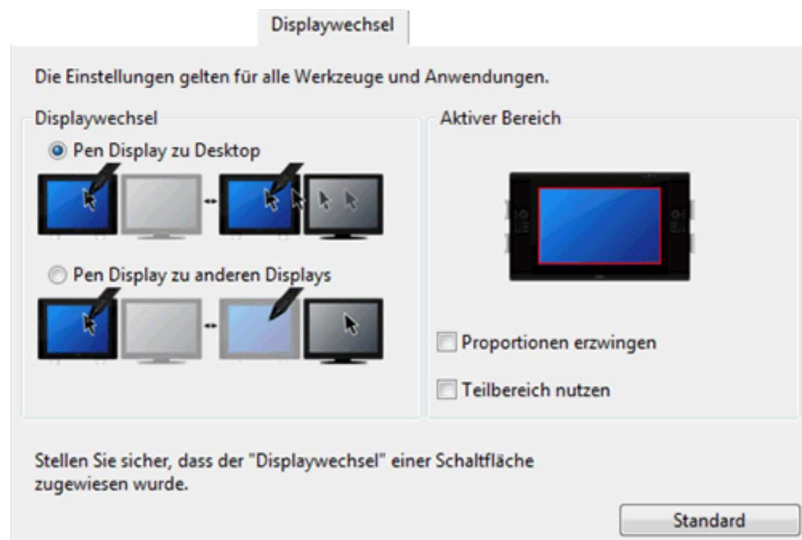
Displaywechsel

Displaywechsel ist nur bei der Arbeit mit mehreren Monitoren verfügbar. Mit dieser Funktion können Sie auf allen Bildschirmen oder auf nur einem Bildschirm mit Ihrem Tablett arbeiten. Mehr dazu erfahren Sie im Abschnitt [Arbeiten mit mehreren Monitoren](#).

Die Registerkarte **Displaywechsel** ist in den Tablett-Eigenschaften automatisch verfügbar, wenn Ihr Stifttablett für ein System mit mehreren Monitoren installiert ist. Mit dieser Registerkarte können Sie auswählen, welche Monitore in der Wechselfolge verwendet werden.

Nachdem Sie einen ExpressKey oder Stiftseitenschalter auf Displaywechsel gestellt haben, können Sie die entsprechende Taste drücken, um die aktuelle Tablettprojektion der Reihenfolge nach zwischen einer Standardprojektion und anderen Monitoren umzuschalten. Folgende Anzeigoptionen stehen zur Verfügung:

- **Pen Display zu Desktop** sorgt dafür, dass der Bildschirmcursor vom Cintiq zum Bildschirm des gesamten Systems wechselt. Drücken Sie die Taste erneut, damit der Cursor wieder zum Cintiq wechselt.
- **Stift-Display zu anderen Displays** sorgt für einen Wechsel des Bildschirmcursors vom Cintiq auf ein anderes aktives Stift-Display. Der Cursor springt nacheinander zu jedem Display, bis er anschließend wieder zum Cintiq gelangt, von dem aus der Wechsel begann.



- Mit den Optionen unter **Aktiver Bereich** ermitteln Sie die Größe des Bereichs, in dem der Stift auf dem Stift-Display funktioniert.
- **Proportionen erzwingen** passt die Größe des aktiven Bereichs an, um korrekte vertikale und horizontale Proportionen zwischen Cintiq und dem gesamten Desktop oder Display beizubehalten. Abhängig von den gewählten Einstellungen sind einige Teile der aktiven Fläche möglicherweise nicht mehr verwendbar, wenn diese Option aktiviert ist. Wenn die Option deaktiviert ist, werden die korrekte Größe oder die Proportionen nicht beibehalten.
- **Teilbereich nutzen** beschränkt den aktiven Bereich auf eine Größe von 15 x 20 cm.

Wenn **Proportionen erzwingen** ebenfalls ausgewählt ist, ist die Größe u. U. geringer. Wenn diese Option deaktiviert ist, wird so viel wie möglich des gesamten aktiven Bereichs für die Tablett-Anzeige-Projektion verwendet.

Wichtig: Wenn Sie anwendungsspezifische Einstellungen mit Displaywechsel verwenden, sollten Sie unbedingt sicherstellen, dass jede benutzerdefinierte Anwendung in der Liste **Anwendung** (einschließlich **Alle Anderen**) über eine Werkzeuggeste oder einen ExpressKey verfügt, die der Funktion **Displaywechsel** zugeordnet ist.

Jede der folgenden Aktionen setzt die Wechselfolge auf die Grundprojektion zurück:

- Aufrufen einer Grafikanwendung, die die Druckempfindlichkeit unterstützt.
- Abmelden oder Neustarten des Systems.
- Benutzerwechsel.
- Versetzen des Systems in den Standby-Modus.
- Ändern der Einstellungen für den Displaywechsel.
- Ändern der Auflösung oder Display-Anzahl auf Ihrem System.
- Verwenden der Funktion Moduswechsel....
- Auswählen des Stiftmodus oder Mausmodus aus dem OSC-Radialmenü.

Radialmenü

Die Radialmenüfunktion kann nun bei allen Intuos und Cintiq Produkten in den Wacom Tablett-Eigenschaften über die Registerkarte **Bildschirmbedienelemente** aufgerufen werden. Eine Radialmenüanzeige wählen Sie aus, indem Sie auf das Kreissymbol in dem Dialogfeld klicken, das beim Erstellen, Bearbeiten oder Duplizieren eines Bildschirmschaltflächenbereichs über die Registerkarte **Bildschirmbedienelemente** geöffnet wird.

Informationen zur Verwendung der Bildschirmbedienelemente finden Sie unter [Erstellen von Bildschirmbedienelementen](#), [Verwenden von Bildschirmbedienelementen](#) und [Anpassen von Bildschirmbedienelementen](#).

Glossar

Aktiver Bereich. Der Navigations- und Zeichenbereich des Tablett, in dem die Touch-Funktion und die Stifttablett-Werkzeuge erkannt werden.

Anwendungsspezifische Einstellungen. Werkzeug- und Tabletteinstellungen des Stift-Displays, die für individuelle Anwendungen angepasst wurden. Anwendungsspezifische Einstellungen sind wirksam, sobald Sie die Anwendung verwenden.

Verhältnis. Das Verhältnis zwischen der vertikalen und horizontalen Dimension des Tablett oder der Anzeige.

Klickdruck. Der Druck, den Sie auf die Stiftspitze ausüben müssen, damit ein Klicken ausgelöst wird.

Freihandeingabe. In aller Regel handschriftliche Inhalte, die in Form von Skizzen, farbigen Markierungen und handschriftlichen Notizen vorliegen. Handschrift kann in Schreibmaschinentext umgewandelt werden oder in der ursprünglichen Form erhalten bleiben.

Displaywechsel. Mit dieser Funktion können Sie auf allen Displays oder auf nur einem Display mit Ihrem Tablett arbeiten. Nur bei Systemen mit mehreren Bildschirmen verfügbar.

Doppelklickunterstützung. Diese Funktion erleichtert durch Festlegen der Größe des Doppelklickabstandes das Doppelklicken.

Doppelklickabstand. Die in Bildschirmpixeln gemessene Maximalentfernung, die der Bildschirmcursor zwischen zweifachem Tastenklicken zurücklegen kann, um noch als Doppelklick erkannt zu werden. Ein größerer Doppelklickabstand erleichtert zwar das Doppelklicken, kann allerdings in einigen Grafikanwendungen zu einer Verzögerung der Pinselstriche führen.

Doppelklickgeschwindigkeit. Die maximale Zeitspanne, innerhalb derer zweifaches Klicken als Doppelklick registriert wird.

Anwendung mit Radiererunterstützung. Eine Software-Anwendung mit integrierter Unterstützung des Stift-Radierers. Wie eine solche Anwendung den Radierer nutzt, hängt von der jeweiligen Anwendung und ihren Funktionen ab.

Auseinanderbewegen. Eine Geste, die bei der Touch-Navigation verwendet wird. Tippen Sie mit zwei eng beieinander stehenden Fingern auf die Tabletoberfläche und bewegen Sie die Fingerspitzen dann auseinander.

ExpressKeys. Belegbare Steuerungstasten auf Ihrem Stifttablett.

ExpressKeys Links. Eine Einstellung, bei der sich Touch Ring und ExpressKeys auf der linken Seite des Tablett befinden.

ExpressKeys Rechts. Eine Einstellung, bei der sich Touch Ring und ExpressKeys auf der rechten Seite des Tabletts befinden.

Fingerrad. Das Steuerungsrad der optionalen Airbrush.

LED. Leuchtdiode. Wird als Anzeigeleuchte des Tabletts verwendet.

Projektion. Das Verhältnis zwischen der Werkzeugposition auf dem Stifttablett und der Position des Cursors auf dem Bildschirm.

Zusatztaste. Zu den Zusatztasten gehören bei Windows-Systemen die Umschalttaste, die Alt-Taste und die Strg-Taste und bei Mac-Systemen die Umschalttaste, die Ctrl-Taste, die Befehlstaste und die Wahltaste. Sie können Ihre Werkzeuggesten oder die ExpressKeys für die Simulation von Zusatztasten programmieren.

Mausbeschleunigung. Eine Einstellung auf der Registerkarte **Projektion** zur Anpassung der Bildschirmcursorbeschleunigung bei aktiviertem Mausmodus.

Mausmodus. Eine Methode zum Positionieren des Bildschirmcursors. Wenn Sie ein Werkzeug auf das Stifttablett setzen, können Sie den Bildschirmcursor ähnlich wie bei der Arbeit mit einer herkömmlichen Maus bewegen – durch Aufnehmen und Verschieben. Diese Methode wird als relative Positionierung bezeichnet. Sie ist die Standardeinstellung für die optionale Maus.

Mausgeschwindigkeit. Eine Einstellung auf der Registerkarte **Projektion** zur Anpassung der Geschwindigkeit, mit der sich der Bildschirmcursor bei aktiviertem Mausmodus bewegt.

Spitze. Austauschbare Spitze des Stiftes.

Kopplung. Eine Methode zum Erstellen einer virtuellen Kabelverbindung zwischen zwei Geräten.

Verschieben. Eine Geste, die bei der Touch-Navigation verwendet wird. Berühren der Tabletoberfläche mit den Fingern und anschließendes Bewegen der Finger in dieselbe Richtung

Stift-Eingabe. Eine Methode zum Steuern eines Computers mithilfe des Stiftes.

Stiftmodus. Methode zum Positionieren des Bildschirmcursors durch Stift-Eingabe. Sobald Sie das Stiftwerkzeug auf das Tablett setzen, springt der Bildschirmcursor an die entsprechende Stelle auf dem Bildschirm. Diese Methode wird als absolute Positionierung bezeichnet. Sie ist die Standardeinstellung für die Stifttablett-Werkzeuge. Der Stiftmodus ermöglicht es Ihnen, den Bildschirmcursor schnell zu platzieren, ohne ihn erst suchen und über den Desktop bewegen zu müssen.

Zusammenführen. Eine Geste, die bei der Touch-Navigation verwendet wird. Berühren Sie das Tablett mit zwei leicht gespreizten Fingern und führen Sie die Finger dann auf der Tabletoberfläche zusammen.

Pixel. Die kleinste Maßeinheit auf dem Bildschirm.

Druckempfindlich. Die Spitze des Wacom Stiftes bzw. des Radierers kann den ausgeübten Druck registrieren. Dadurch können in Anwendungen, die Druckempfindlichkeit unterstützen, natürlich aussehende Stift-, Pinsel- und Radiererstriche erzeugt werden.

Druckempfindliche Anwendung. Jede Anwendung, die druckempfindliche Eingaben unterstützt.

Aktionsbereich. Die Höhe über der aktiven Fläche des Tablett, in der der Stift erkannt wird.

OSC-Radialmenü. Dies ist ein hierarchisches Menü (in radialem Format) in Bildschirmbedienelementen. Jede Menüebene besteht aus acht Menüabschnitten, die verschiedene Funktionen und Optionen zur Auswahl enthalten. Sie können die Tasten von Stift und Tablett so anpassen, dass dieses Menü angezeigt wird.

Drehen. Eine Geste, die bei der Touch-Navigation verwendet wird. Berühren Sie das Tablett mit zwei leicht gespreizten Fingern und drehen Sie beide dann in einer kreisförmigen Bewegung, bewegen sie beide in gegensätzliche Richtungen oder lassen Sie einen Finger an Ort und Stelle, während sie den anderen um diesen stationären Finger "kreisen" lassen.

Bildschirmcursor. Zeiger auf dem Computerbildschirm. Die Form des Bildschirmcursors (z. B. I-Säule, Pfeil oder Kästchen) hängt von der aktiven Anwendung ab.

Wischen. Eine Geste, die bei der Touch-Navigation verwendet wird. Berühren Sie die Tablettoberfläche mit drei, vier oder fünf Fingern und führen Sie anschließend alle diese Finger rasch und in derselben Richtung über das Tablett.

Tippen. Eine Geste, die bei der Touch-Navigation verwendet wird. Berühren der Tablettoberfläche mit einem einzelnen Finger (oder, je nach Bewegung, mehreren Fingern) und anschließendes Abheben des bzw. der Finger.

Neigungsempfindlichkeit. Ein Leistungsmerkmal von Spitze und Radierer des Stiftes, das die Erkennung des Neigungswinkels zwischen Werkzeug und Tablett ermöglicht. Dadurch können in Anwendungen, die die Neigungsempfindlichkeit unterstützen, natürlich aussehende Stift-, Pinsel- und Radiererstriche erzeugt werden.

Touch. Bei dieser Methode steuern Sie einen Computer, indem Sie nur Ihre Finger auf dem Tablett verwenden. Wird oft auch als "Touch-Eingabe" bezeichnet.

Touch Ring. Frei konfigurierbarer Steuerungsring auf Ihrem Stifttablett.

Touch Strips. Dies sind die anpassbaren Steuerungstreifen auf der Rückseite des Cintiq 22.

Touch-Sensor. Die Navigationsfläche des Stifttablets, auf der die Touch-Eingabe erkannt wird. Der Touch-Sensor befindet sich innerhalb der aktiven Fläche und reagiert nicht auf

Stift-Eingabe.

Bewegen. Eine Geste, die bei der Touch-Navigation verwendet wird. Berühren der Tabletoberfläche mit einem einzelnen Finger und anschließendes Bewegen des Fingers über die Oberfläche

USB. Abkürzung für Universal Serial Bus. Ein Hardware-Schnittstellenstandard für den Anschluss von Peripheriegeräten an den Computer.

Verwenden integrierter Anwendungen

Manche Softwareanwendungen können Einstellungen von ExpressKey, Touch Ring oder Rocker Ring direkt steuern. Dies kann möglicherweise dazu führen, dass diese anders als in den Wacom Tablett-Eigenschaften eingestellt funktionieren.

- Wenn eine ExpressKey-Einstellung von einer Anwendung außer Kraft gesetzt und neu belegt wird, geschieht das automatisch, wobei der anwendungsdefinierte oder ein neuer Funktionsname verwendet wird. Je nach Anwendung werden möglicherweise einige oder alle ExpressKeys aufgehoben.
- Wenn eine Anwendung den Touch Ring neu belegt, wirkt sich das auf alle Modi des Touch Rings aus. Wenn eine Anwendung nur einige der verfügbaren Touch Ring-Funktionen neu belegt, sind die verbliebenen Modi auf Überspringen eingestellt.
- Wenn ein Touch Strip von einer Anwendung aufgehoben wird, wirkt sich dies auf alle Touch Strip-Funktionen aus. Wenn eine Anwendung nur einige der verfügbaren Touch Strip-Funktionen aufhebt, sind die verbliebenen Funktionen auf Überspringen eingestellt.
- Eine integrierte Anwendung steuert ExpressKeys, Touch Ring oder Touch Strip nur, wenn diese Anwendung aktiv ist und sich im Vordergrund befindet. Wenn Sie diese Anwendung schließen oder ein neues Anwendungsfenster auswählen, werden die vorher in den Wacom Tablett-Eigenschaften festgelegten Einstellungen wiederhergestellt.
- Um die Einstellungen von ExpressKeys, Touch Strip, Touch Ring oder Stift für die aktuell im Vordergrund befindliche Anwendung anzuzeigen, belegen Sie einen ExpressKey mit der Option **Einstellungen** und drücken Sie die Taste bei Bedarf.

Integrierte Anwendungen geben Ihnen häufig die Gelegenheit, diese Funktionalität zu unterbinden, wenn Sie Ihr Wacom Stifttablett erstmals mit einer entsprechenden Anwendung verwenden. Informationen über besondere Einzelheiten der Anpassung oder Deaktivierung dieser Funktion finden Sie gegebenenfalls in den Handbüchern des jeweiligen Anwendungsprogramms. Falls entsprechende Informationen nicht zur Verfügung stehen, können Sie in den Wacom Tablett-Eigenschaften anwendungsspezifische Einstellungen festlegen, die die Funktionen der integrierten Anwendung außer Kraft setzen und neu definieren.

Softwarelizenzierung

Gilt für:

1. Node-Webkit
 - Copyrightinformationen:
Copyright (c) 2012 Intel Corp Copyright (c) 2012 The Chromium Authors
2. Cheerio Node Module
 - Copyrightinformationen:
Copyright (c) 2012 Matt Mueller <mattmuelle@gmail.com>
3. Jade Node Module
 - Copyrightinformationen:
Copyright (c) 2009–2010 TJ Holowaychuk <tj@vision-media.ca>
4. Rimraf Node Module
 - Copyrightinformationen:
Copyright (c) 2009, 2010, 2011 Isaac Z. Schlueter
5. node-tar.gz Node Module
 - Copyrightinformationen:
Copyright (c) 2012 CranicTecnologia e Informática LTDA

Permission is hereby granted, free of charge, to any person obtaining a copy of this software and associated documentation files (the "Software"), to deal in the Software without restriction, including without limitation the rights to use, copy, modify, merge, publish, distribute, sublicense, and/or sell copies of the Software, and to permit persons to whom the Software is furnished to do so, subject to the following conditions:

The above copyright notice and this permission notice shall be included in all copies or substantial portions of the Software.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NONINFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL THE AUTHORS OR COPYRIGHT HOLDERS BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

Apache 2-Lizenz

Gilt für:

1. ElasticSearch
 - Copyrightinformationen:
Copyright 2009-2015 Elasticsearch

Diese Software ist entsprechend der unten zitierten Apache 2-Lizenz lizenziert.

Copyright 2009–2015 Elasticsearch <<http://www.elasticsearch.org>>
Licensed under the Apache License, Version 2.0 (the "License"); you may not use this file except in compliance with the License. You may obtain a copy of the License at <http://www.apache.org/licenses/LICENSE-2.0>

Unless required by applicable law or agreed to in writing, software distributed under the License is distributed on an "AS IS" BASIS, WITHOUT WARRANTIES OR CONDITIONS OF ANY KIND, either express or implied. See the License for the specific language governing permissions and limitations under the License.

Bestellung von Teilen und Zubehör

Wenn Sie Teile und Zubehör für Ihr Stifttablett oder Stift-Display erwerben möchten, besuchen Sie den Wacom [Onlineshop](#).

Sie können sich auch an Ihren lokalen Händler, Vertriebspartner oder den [Support](#) für Ihre Region wenden.

Beachten Sie, dass einige Teile und Zubehörkomponenten möglicherweise nicht in allen Ländern erhältlich sind.

Erstellen von Bildschirmbedienelementen

Mit den Wacom Bildschirmbedienelementen können Sie eine Gruppe aus bis zu acht Stifttablett- oder Stift-Display-Funktionen erstellen, die als Bildschirmschaltflächenbereich bezeichnet werden. Dieser wird auf dem Bildschirm angezeigt. Eine Funktion wählen Sie aus, indem Sie mit Stift oder Maus bzw. bei Touch-fähigen Tablettts auch mit dem Finger auf die entsprechende Schaltfläche tippen.

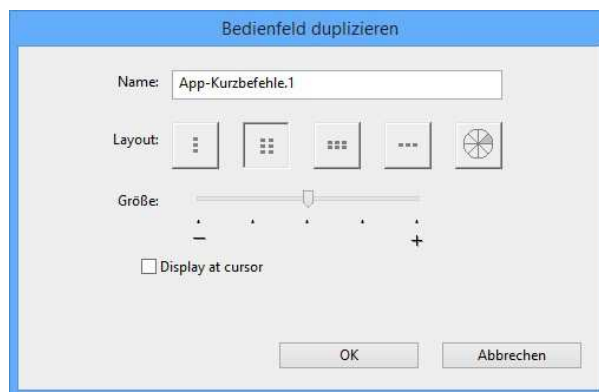
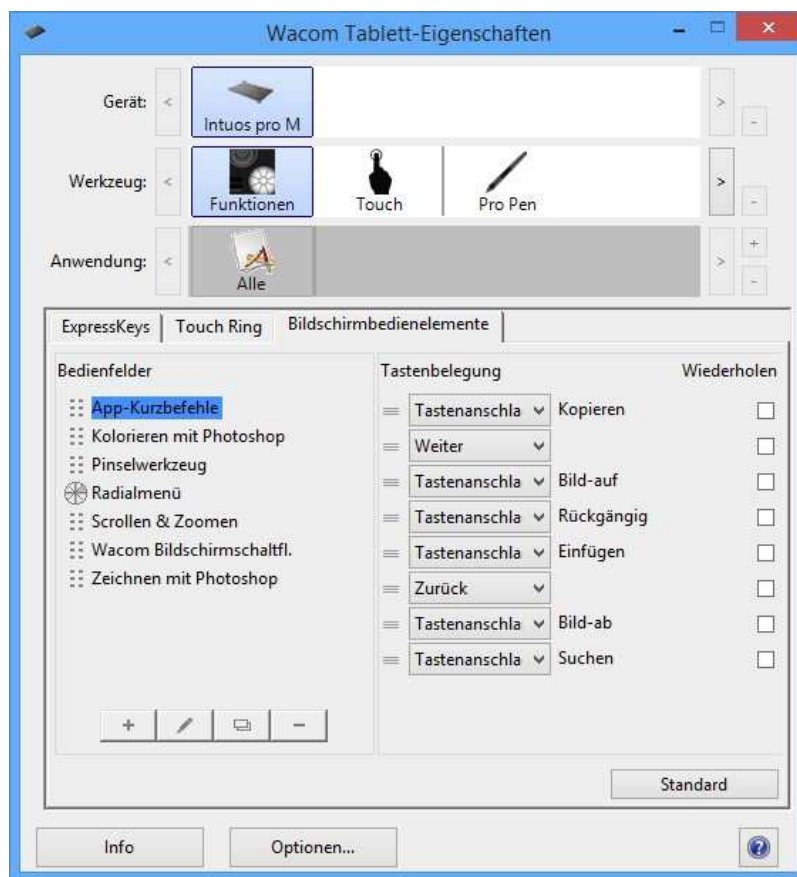


So erstellen Sie einen neuen Bildschirmschaltflächenbereich oder bearbeiten, duplizieren oder löschen einen bestehenden Bereich:

1. Öffnen Sie die Wacom Tablett-Eigenschaften.
2. Klicken Sie in der Liste **Werkzeuge** auf **Funktionen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Bildschirmbedienelemente**. Die Schaltflächen zum **Bearbeiten** unten links umfassen von links nach rechts die folgenden Optionen für Bildschirmschaltflächenbereiche:

Neu Bearbeiten Duplizieren Löschen

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche für die gewünschte Funktion. Das Dialogfeld **Neues Bedienfeld** für einen neuen Bildschirmschaltflächenbereich wird geöffnet. Für bereits vorhandene Bereiche zeigt das Dialogfeld den Namen des Bereichs an.



5. Geben Sie einen Namen für den neuen oder bestehenden Bereich ein.
6. Klicken Sie auf **Layout**, um auszuwählen, wie der Bereich angezeigt werden soll. Das Standardlayout für einen Bildschirmschaltflächenbereich ist ein vertikaler Streifen im Format 1 x 8. Eine Schaltfläche ist dabei zunächst den Einstellungen zugewiesen. Die übrigen Schaltflächen sind deaktiviert, solange Sie dafür keine Einstellungen festlegen. Klicken Sie auf die Schaltfläche für ein anderes **Layout**, um das Bereichslayout zu ändern.
7. Um eine Tastenfunktion für die wiederholte Ausführung bei dauerhaftem Drücken zu konfigurieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Wiederholen** rechts neben der jeweiligen Funktion.

Im Dialogfeld **Bereich** für einen neuen oder bestehenden Bereich:

- Bewegen Sie den Schieberegler **Größe**, um die Gesamtgröße des Bereichs festzulegen. Die Bereichsgröße passt sich außerdem an die Anzahl der im Bereich zugewiesenen Schaltflächen an.
- Damit der Bereich an der Cursorposition angezeigt wird, aktivieren Sie das

Kontrollkästchen **Anzeige bei Cursor**.

In den Bildschirmschaltflächenbereichen:

- Um den Bereich geöffnet zu halten, klicken Sie auf das Heftzweckensymbol.
- Durch Klicken auf das Schraubenschlüsselsymbol öffnen Sie die Wacom Tablett-Eigenschaften aus dem Bereich mit der Registerkarte **Bildschirmbedienelemente**.

Siehe auch:

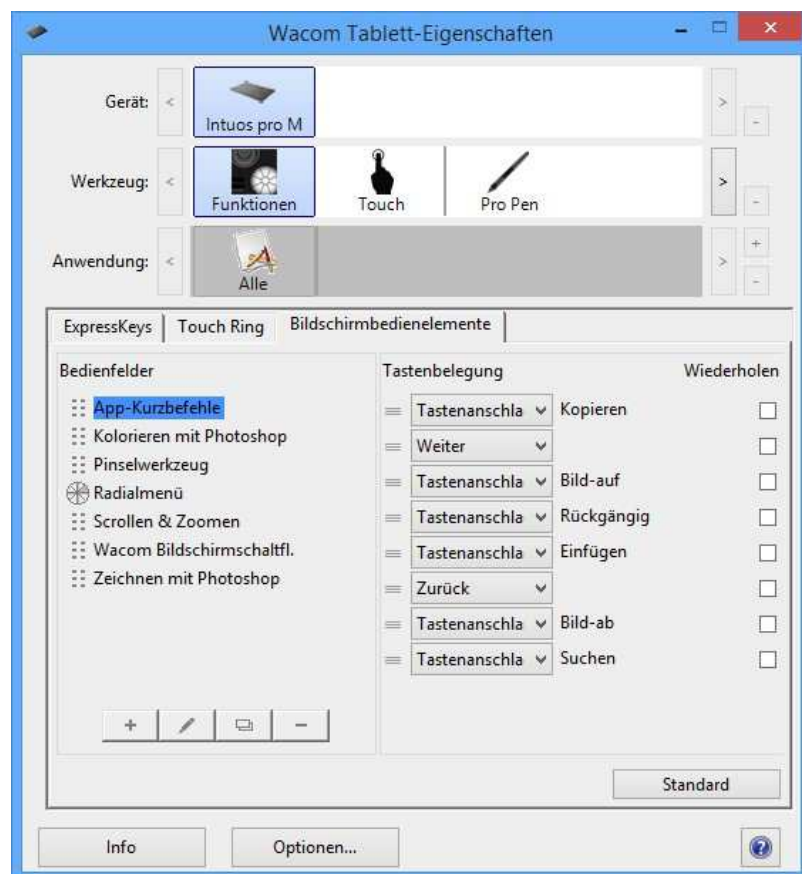
[Verwenden von Bildschirmbedienelementen](#)

[Anpassen von Bildschirmbedienelementen](#)

Anpassen von Bildschirmbedienelementen

So passen Sie einen Bildschirmschaltflächenbereich an:

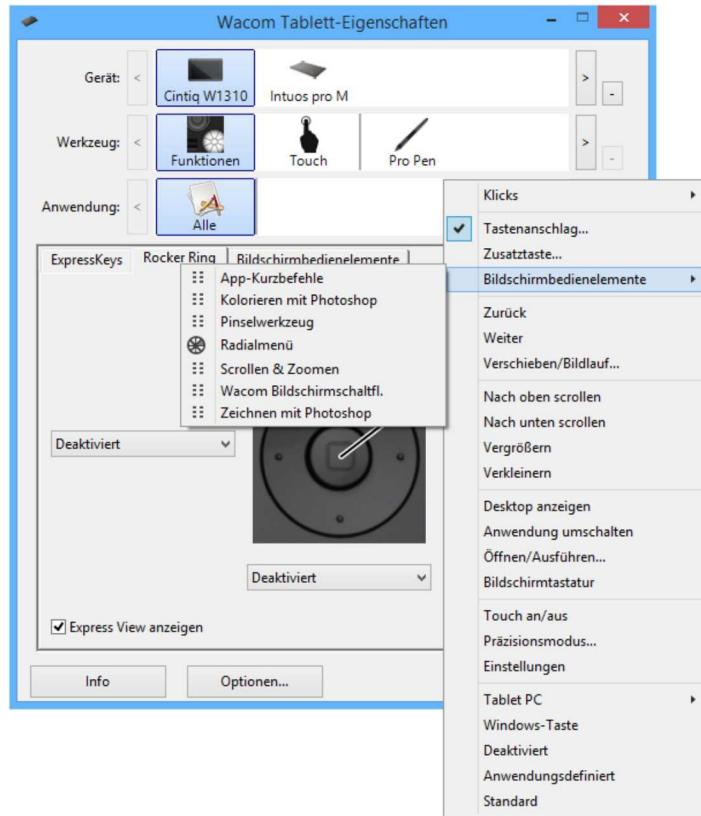
1. Wählen Sie den Namen des Bereichs in der Liste **Bereiche** aus.
2. Wählen Sie die Funktionen für die einzelnen Schaltflächen aus den Dropdown-Menüs unter **Tastenbelegung** aus. Für jede Schaltfläche wird die zugewiesene Funktion angezeigt.
3. Wenn Sie als zugewiesene Funktion einen **Tastenanschlag** auswählen, wird das Tastenanschlagdialogfeld geöffnet, sodass Sie die Tastenanschläge eingeben können.
Hinweis: Sie können eine Funktion beliebig vielen der acht Schaltflächen zuweisen. In jedem Bildschirmschaltflächenbereich muss mindestens eine Schaltfläche einer Funktion zugewiesen sein. Sie können nicht alle acht Schaltfläche deaktivieren. Ein Bereich muss mindestens eine aktivierte Steuerung haben, um auf dem Bildschirm angezeigt zu werden.
4. Um eine Tastenfunktion für die wiederholte Ausführung bei dauerhaftem Drücken zu konfigurieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Wiederholen**.



So weisen Sie einem ExpressKey oder einer Rocker Ring-Taste einen Bildschirmschaltflächenbereich zu:

1. Wählen Sie die Registerkarte für die ExpressKeys oder den Rocker Ring aus.
2. Wählen Sie zunächst im Dropdown-Menü für einen ExpressKey oder eine Rocker Ring-Taste die Option "Bildschirmbedienelemente" und dann den Bereich,

den Sie dem Element zuweisen möchten.



Siehe auch:

[Erstellen von Bildschirmbedienelementen](#)

[Verwenden von Bildschirmbedienelementen](#)

Verwenden von Bildschirmbedienelementen

Alle Bildschirmschaltflächenaktionen können per Stift oder Maus über den Bildschirmschaltflächenbereich sowie bei Touch-fähigen Tablets fingergesteuert ausgeführt werden.

- Zugreifen auf einen Bildschirmschaltflächenbereich:
 - Drücken Sie den entsprechenden ExpressKey oder die entsprechende Rocker Ring-Taste.
- Verwenden Sie die Bildschirmschaltfläche:
 - Drücken Sie die Schaltfläche für die gewünschte Funktion. Der Bereich wird nach dem Drücken der Schaltfläche geschlossen, sofern Sie nicht auf das Heftzweckensymbol klicken, um den Bereich geöffnet zu halten.
- Umbenennen eines Bildschirmschaltflächenbereichs:
 - Wählen Sie in der Liste **Bedienfelder** den Bereich aus, den Sie umbenennen möchten, und drücken Sie auf das Symbol **Bearbeiten**.
 - Geben Sie in das angezeigte Dialogfeld den neuen Namen ein, den Sie verwenden möchten, und klicken Sie auf **OK**. Der neue Name wird in der Liste **Bedienfelder** angezeigt.
- Duplizieren eines Bildschirmschaltflächenbereichs:
 - Wählen Sie den Bereich, den Sie duplizieren möchten, aus der Liste **Bedienfelder** aus und drücken Sie das Symbol **Duplizieren**.
 - Geben Sie in das angezeigte Dialogfeld den neuen Namen ein, den Sie verwenden möchten. Wenn dieser Name bereits verwendet wird, erscheint eine Meldung mit der Aufforderung, einen anderen Namen auszuwählen.
 - Klicken Sie auf **OK**. Der neue Name wird in der Liste **Bedienfelder** angezeigt.
- Löschen eines Bildschirmschaltflächenbereichs:
 - Wählen Sie den Bereich, den Sie löschen möchten, aus der Liste **Bedienfelder** aus und drücken Sie das Symbol **Löschen**. Im Dialogfeld **Löschen** wird der Name des ausgewählten Bereichs angezeigt.
 - Klicken Sie auf **OK** oder **Abbrechen**. Hinweis: Wenn sich nur ein Bereich in der Liste **Bereiche** befindet, können Sie diesen nicht löschen.
- Ändern der Position eines Bildschirmschaltflächenbereichs:
 - Halten Sie die Zuggleiste oben im Bereich mit Stift, Maus oder Finger gedrückt.
 - Ziehen Sie den Bereich an die neue Position und lassen Sie die Zuggleiste los.
- Ändern eines Bildschirmschaltflächenbereichs in ein anderes Layout:
 - Klicken Sie auf das Symbol für das gewünschte **Layout**.
- Ändern der Dropdown-Menü-Reihenfolge in der Liste **Tastenbelegung**:
 - Verwenden Sie das Zugsymbol links vom Menü, um es an eine neue Position in der Liste zu ziehen.
- Verwalten der Bildschirmbedienelemente:
 - Speichern Sie die erstellten Bereiche mithilfe der Funktionen zum Sichern und Wiederherstellen im Wacom Desktop Center auf dem Computer oder in der Wacom Cloud. Mehr dazu erfahren Sie im Abschnitt [Wacom Desktop Center](#).
 - Entfernen Sie alle Bereiche mit einer Benutzervoreinstellung und setzen Sie

die Bereiche auf ihre Standardeinstellung zurück, indem Sie auf der Registerkarte **Bildschirmbedienelemente** auf die Schaltfläche **Standard** klicken.

Siehe auch:

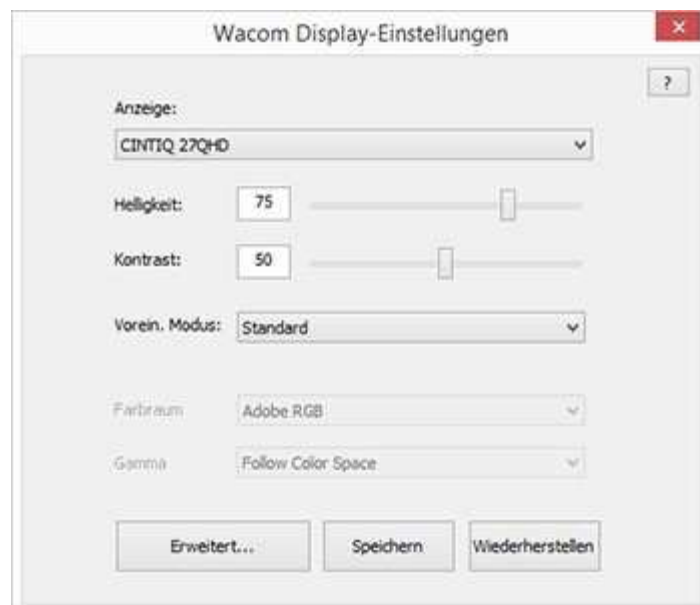
[Erstellen von Bildschirmbedienelementen](#)

[Anpassen von Bildschirmbedienelementen](#)

Display-Einstellungen – Hauptfenster

Mit dem Dienstprogramm für Wacom Display-Einstellungen können Sie die Cintiq Display-Einstellungen anpassen. Zum Öffnen des Dialogfeldes **Wacom Display-Einstellungen** wählen Sie im Wacom Desktop Center unter Windows 8, Windows 7 oder auf einem Mac die Option **Display** aus.

- Wählen Sie im Dropdown-Menü das **Display** aus, das angepasst werden soll.
- Stellen Sie die Helligkeit und den Kontrast je nach Bedarf ein.
- Wählen Sie einen **voreingestellten Modus**, wenn Sie eine bestimmte Art von Anzeige für Ihre Arbeit benötigen. Im Menü **Voreingestellter Modus**:
 - Für die Optionen für X-Rite-Voreinstellungen wird das X-Rite-Zubehör benötigt, das Software und Farbmesser für erweiterte Display-Einstellungen umfasst. Dieses Zubehör kann über den Wacom [Onlineshop](#) erworben werden.
 - So legen Sie Optionen für Farbraum und Gamma fest:
 - Wählen Sie im Menü **Voreingestellter Modus** die Option **Farbeinstellung** aus.
 - Wählen Sie eine **Farbtemperatur** aus, damit die Optionen für Farbraum und Gamma verfügbar werden.
 - Wählen Sie im Menü die Option **Benutzerdefinierte Farbe** aus, um die Optionen im [Dialogfeld zum Einstellen der Farbe](#) festzulegen.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Erweitert**, um zusätzliche Display-Einstellungen anzuzeigen. Siehe [Display-Einstellungen – Erweitert](#).
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**, um die aktuellen Einstellungen des Dialogfelds zu speichern.
- Sofern noch nicht gespeichert wurde, klicken Sie auf die Schaltfläche **Wiederherstellen**, um alle Änderungen rückgängig zu machen, die seit dem letzten Speichern oder seit dem Aufrufen der Display-Einstellungen vorgenommen wurden. Die Einstellungen werden auf den Stand der letzten Speicherung zurückgesetzt.



Hinweise:

- Auf Ihrem Cintiq sind möglicherweise nicht alle Einstellungsoptionen verfügbar.
- Wacom Display-Einstellungen werden auf dem Cintiq Companion Hybrid und dem Cintiq Companion 2 nur im Desktop Modus unterstützt. Im Mobilmodus werden sie nicht unterstützt.

Display-Einstellungen – Erweitert

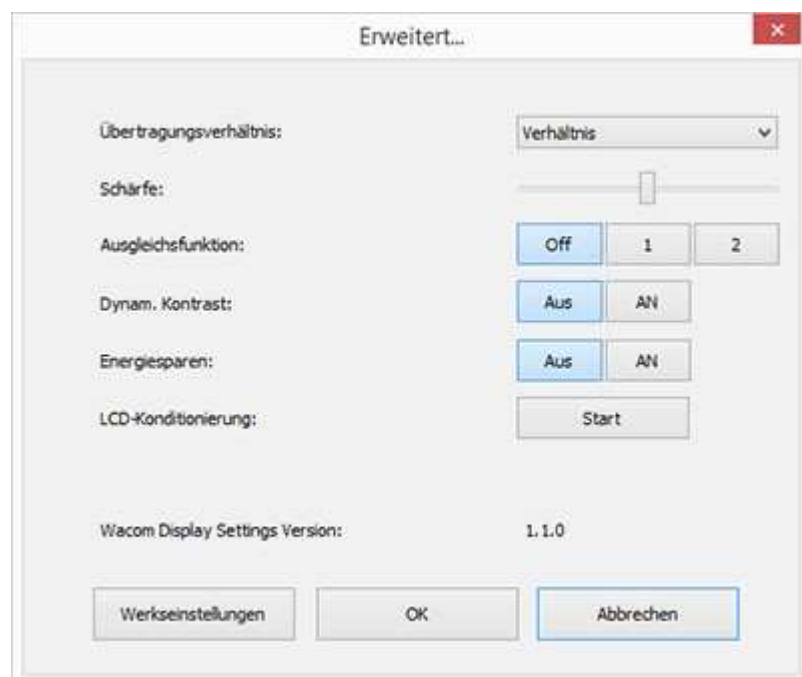
Mit dem Dialogfeld **Erweitert...** des Dienstprogramms für die Wacom Display-Einstellungen können Sie die Cintiq Display-Einstellungen weiter anpassen. Klicken Sie im [Hauptfenster](#) der Display-Einstellungen auf **Erweitert...**, um das Dialogfeld zu öffnen.

Die folgende Option steht für das Cintiq 13, Cintiq 27 und das Cintiq Companion Hybrid zur Verfügung.

- **Seitenverhältnis:**
 - **Seitenverhältnis:** Passt das Bild unter Beibehaltung des Höhen/Breiten-Verhältnisses an den gesamten Bildschirm an.
 - **Vollbild:** Passt die Bildgröße an den gesamten Bildschirm an.

Die folgenden Optionen stehen für das Cintiq 27 zur Verfügung.

- **Schärfe:** Damit passen Sie die Anzeige so scharf oder weich wie erforderlich an.
- **Ausgleichsfunktion:** Damit stellen Sie die verschiedenen Bildschirmbereiche unter Bezug auf die Mitte auf eine einheitliche Helligkeit und Farbe über den gesamten Bildschirm ein.
- **Dynamischer Kontrast:** Damit wird ein einheitlicher Kontrast für die aktuelle Anzeige auf dem Bildschirm aufrechterhalten.
- **Energiesparmodus:** Damit legen Sie fest, dass das Cintiq in den Standby-Modus versetzt wird, wenn es für eine Weile inaktiv ist.
- **LCD-Konditionierung:** Damit passen Sie die Anzeige so an, dass eine Bildeinbrennung verhindert wird, bei der Farbinstanzen zu lange auf dem Bildschirm verbleiben.



Hinweis: Wacom Display-Einstellungen werden auf dem Cintiq Companion 2 nur im Desktop-Modus unterstützt. Im Mobilmodus werden sie nicht unterstützt.

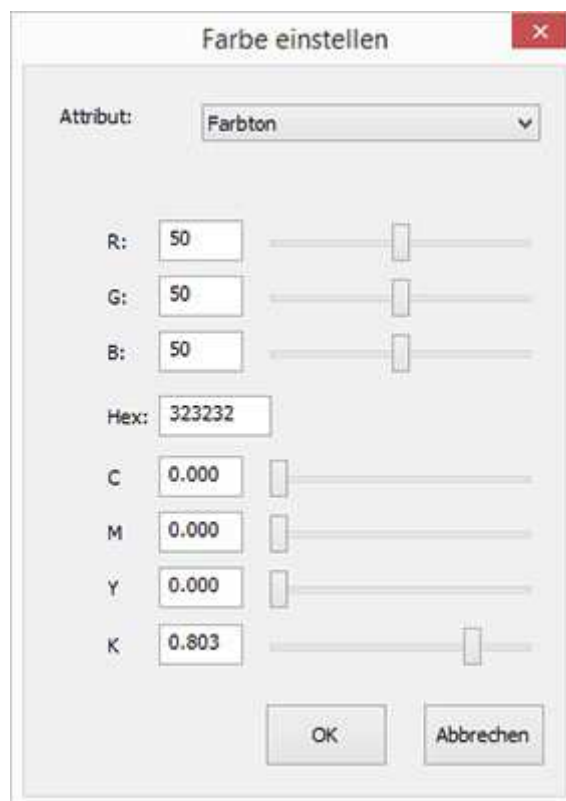
Display-Einstellungen – Einstellen der Farbe

Mit dem Dialogfeld zum Einstellen der Farbe des Dienstprogramms für die Wacom Display-Einstellungen können Sie die CintiQ Display-Einstellungen weiter anpassen. Wählen Sie im Hauptdialogfeld [Display-Einstellungen](#) im Menü **Voreingestellter Modus** die Option **Benutzerdefinierte Farbe** aus, um das Dialogfeld zu öffnen.

Die folgende Option steht für das CintiQ 27 zur Verfügung und passt die folgenden Farbqualitäten an:

- **Attribut:** Damit legen Sie die Schieberegler für RGB- oder CYMK-Farben für die folgenden Attribute fest:
 - Farbton: Das gesamte Erscheinungsbild einer bestimmten Farbe, ohne Änderungen der Helligkeit oder Sättigung.
 - Sättigung: Die Tiefe einer Farbe.
 - Gain-Faktor: Der Bereich einer Farbe.
 - Kompensation: Die Helligkeit einer Farbe.

Das Dialogfeld zum Einstellen der Farbe bietet Schieberegler zum Einstellen der einzelnen RGB- und CYMK-Farben. Sie können auch den Hexadezimalwert einer bestimmten Farbe eingeben und diesen dann mit dem Schieberegler anpassen.



Hinweise:

- Auf Ihrem CintiQ sind möglicherweise nicht alle Optionen zum Einstellen der Farbe verfügbar.
- Wacom Display-Einstellungen werden auf dem CintiQ Companion Hybrid und dem

Cintiq Companion 2 nur im Desktop Modus unterstützt. Im Mobilmodus werden sie nicht unterstützt.

Stift und Freihand-Funktion unter Windows

Microsoft Windows bietet umfangreiche Unterstützung für die Stifteingabe. Diese Stiftfunktionen werden von allen Windows-Versionen mit Ausnahme von Windows 7 Starter und Home Basic sowie Windows Vista Home Basic unterstützt. Folgende Funktionen werden geboten:

- **Handschrifterkennung.** Geben Sie überall dort, wo der Computer die Eingabe von Inhalten erlaubt, schnell und einfach handgeschriebene Informationen ein. Handgeschriebener Text kann jederzeit in "gedruckten" Text umgewandelt werden.
- **Gesten.** Mit Touch-Bedienung (Gesten) auf dem Tablett können Sie anpassbare Aktionen auslösen. Zum Anpassen von Gesten (Bewegungen) wählen Sie unter Windows 8[®] oder Windows 7[®] auf der Registerkarte **Bewegungen** die Option **Stift- und Fingereingabe** oder unter Windows Vista[®] in der Systemsteuerung **Stift- und Eingabegeräte**.
- **Digitale Schreibschrift** (Microsoft Office 2007 oder höher). Nutzen Sie die erweiterten Werkzeuge für digitales Schreiben und Zeichnen, die Sie in entsprechenden Anwendungen über die Registerkarte **Überprüfen** aufrufen können.

Mithilfe des Windows-Eingabebereichs können Sie Text per Handschrift oder Bildschirmtastatur direkt mit dem Wacom Stift eingeben.

Hinweis: In einigen Grafikanwendungen sind die Stiftbewegungen und die Funktion **Gedrückt halten**, um rechts zu klicken deaktiviert.

Der Wacom Stift

Im Lieferumfang sämtlicher Produkte von Wacom ist ein kabel- und batterieloser Stift enthalten. Sie können diese Stifte halten und mit ihnen schreiben und zeichnen wie mit jedem anderen Stift.

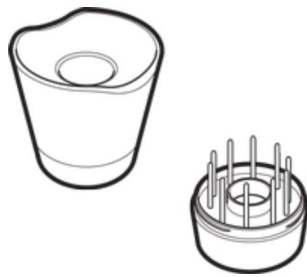
Spezialstifte, z. B. für digitale Tinte oder Airbrush-Effekte, können mit zahlreichen Stifttablets und Stift-Displays verwendet werden. Weitere Informationen zu solchen Stiften finden Sie im [Onlineshop](#) von Wacom.



- Die Stiftspitze besteht aus einer auswechselbaren Spitze.
- Mit den Farbringen können Sie Ihren Stift als persönlichen Stift kennzeichnen. Schrauben Sie die Stiftspitze ab, um einen Farbring an Ihrem Stift anzubringen. (Farbringe sind möglicherweise nicht in allen Regionen erhältlich.)
- Der Seitenschalter kann mit dem Daumen oder dem Zeigefinger bedient werden. Verwenden Sie die Registerkarte **Stift** in den Tablett-Eigenschaften, um die Funktion des Seitenschalters festzulegen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Verwenden des Stiftes](#).
- Der Radierer funktioniert genau wie ein Bleistift-Radiergummi in allen Anwendungen, die das Verwenden eines Radierers unterstützen. Beachten Sie, dass der Stift mancher Intuos Modelle nicht mit einem Radierer ausgestattet ist.

Die meisten Produkte von Wacom beinhalten ein Stifтетui oder einen Stifthalter zur Aufbewahrung des Stifts nach dem Gebrauch sowie ein Werkzeug zum Entfernen der Stiftspitzen. Der Metallring mitten im Unterteil des Stifthalters ist das Werkzeug zum Entfernen von Stiftspitzen.

Sofern Sie über einen Stifthalter verfügen, finden Sie neue Spitzen im Unterteil des Halters. Schrauben Sie den Stifthalter auf, um die Spitzen und das Werkzeug zum Entfernen von Stiftspitzen zu erreichen. Bei manchen Modellen liegen neue Spitzen in einer kleinen Kunststofftüte oder unter der hinteren Tablettabdeckung bei. Weitere Informationen können Sie dem Abschnitt zu den Funktionen Ihres Stifttablets oder Stift-Displays entnehmen.

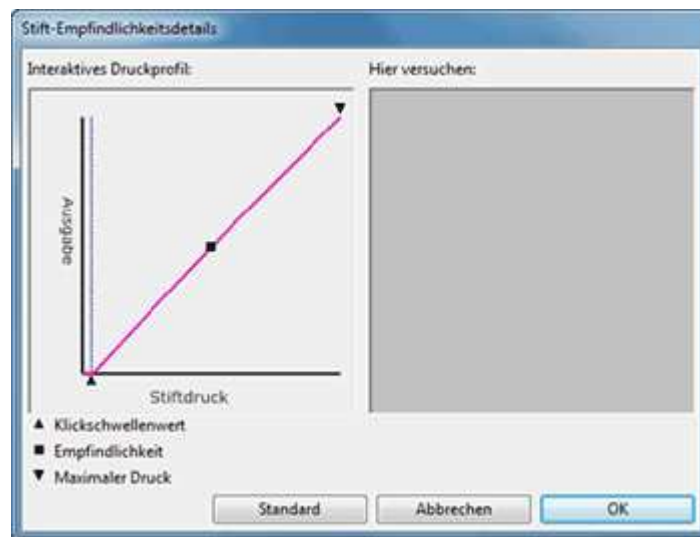


Wichtig: Wenn der Stift nicht in Gebrauch ist, platzieren Sie ihn mit der Spitze nach unten im Stifthalter, legen Sie ihn flach auf den Stifthalter, in das Stifтетui oder auf den Schreibtisch. Der Stifthalter verhindert den Kontakt der Spitze mit einer Oberfläche. Stellen Sie den Stift nicht auf seiner Spitze oder dem Radierer ab, damit die Druckempfindlichkeit erhalten bleibt.

Wenn Sie einen Stift auf dem Tablett liegen lassen, kann das bei der Arbeit mit der Maus zu unerwünschten Reaktionen des Bildschirms cursors führen oder verhindern, dass der Computer in den Standby-Modus wechselt.

Erweiterte Einstellungen für Stift und Radierer

Um den Druck von Spitze und Radierer weiter anzupassen, öffnen Sie die Registerkarte **Stift** oder **Radierer** und klicken Sie auf die Schaltfläche **Anpassen....** Über die Optionen im Dialogfeld **Stift-Empfindlichkeitsdetails** können Sie die Druckempfindlichkeit des Stiftes bzw. des Radierers anpassen und die Schwellenwerte unabhängig voneinander einrichten.



- Das Dialogfeld **Stift-Empfindlichkeitsdetails** zeigt die eingestellte Druckempfindlichkeitskurve und die Einstellungen für den Klickschwellenwert. Bewegen Sie die Drucksteuerungen, um die Einstellungen zu verändern.
- **Klickschwellenwert** bestimmt die Kraft, die aufgewendet werden muss, damit Druck registriert oder ein Klick mit dem Stift generiert wird.
- Mit der **Empfindlichkeit** ändern Sie das Gefälle der Druckreaktionskurve.
- **Maximaler Druck** bestimmt, wie stark Sie die Stiftspitze aufdrücken müssen, um den maximalen Druck zu erreichen.
- Ziehen Sie mit der Stiftspitze oder dem Radierer mehrere Striche innerhalb des Feldes **Hier versuchen:**, um die Ergebnisse der Änderungen zu testen.
- Eine ansteigende Kurve macht den Stift empfindlicher.

Hinweis: Auf den Registerkarten **Stift** und **Radierer** werden die Einstellungen für Druck und Empfindlichkeit mit den Schiebereglern **Empfindlichkeit der Stiftspitze** bzw. **Radiererempfindlichkeit** festgelegt, wodurch die erweiterten Druckeinstellungen aufgehoben werden.

Anpassen des Stiftes: Übersicht

Sie können die Einstellungen für die Empfindlichkeit und den Druck der Stiftspitze, die Radiererempfindlichkeit, den Seitenschalter und anwendungsspezifische Stiftfunktionen anpassen. Wenn Sie Ihren Stift anpassen möchten, wählen Sie ihn in den Tablett-Eigenschaften in der Liste **Werkzeug** aus. Wählen Sie unter den verfügbaren Optionen die Registerkarte **Stift** aus.

Stifte werden in der Liste **Werkzeug** angezeigt, nachdem Sie die Tablettoberfläche mit der Werkzeugspitze berührt haben. In den Tablett-Eigenschaften werden dann das neue Werkzeug und die Optionen angezeigt, die angepasst werden können.

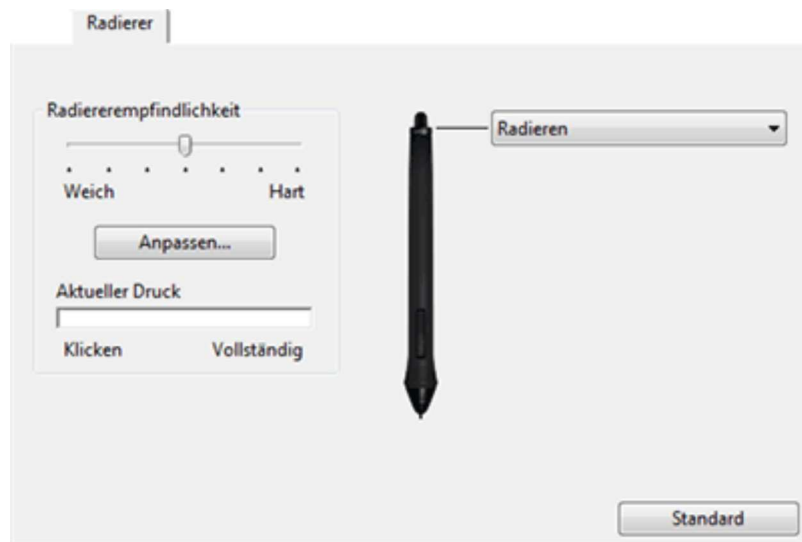
- Beim Art Pen werden Optionen für eine druckempfindlichen Spitze und einen Radierer sowie für Neigung und Drehung unterstützt. Wenn Sie den Schaft in Anwendungen drehen, die diese Funktion unterstützen, erzeugen Sie einen einzigartigen Effekt.
- Die Airbrush ist eine echte digitale Airbrush. Sie hat eine druckempfindliche Spitze und einen Radierer, reagiert auf Kippen und verfügt über ein Fingerrad zur Steuerung der Anwendung digitaler Farbe.

In Anwendungen, die diese Funktionen unterstützen, können Sie die Drehung des Art Pens oder das Fingerrad der Airbrush einstellen. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation Ihrer Anwendung.

Weitere Informationen über diese und andere optionale Werkzeuge, die mit dem Stifttablett oder Stift-Display verwendet werden können, finden Sie auf der [Wacom Website](#).

Registerkarte Radierer

Wählen Sie die Registerkarte **Radierer**, um die Empfindlichkeit des Radierers einzustellen.

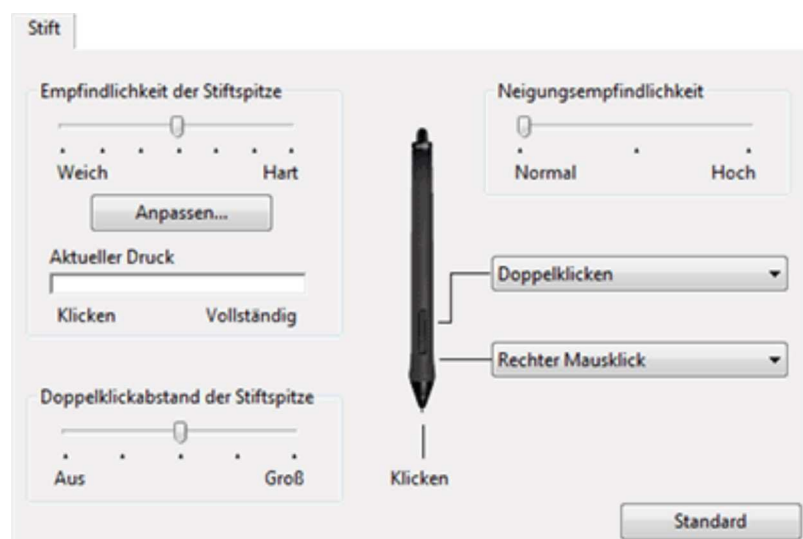


- Verwenden Sie den Schieberegler **Radiererempfindlichkeit** zum Anpassen der Druckstärke, die zum Radieren erforderlich ist.
- Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü **Radieren** die Funktion aus, die bei Verwendung des Radierers ausgeführt werden soll.
- Klicken Sie auf **Anpassen...**, um die Radiererempfindlichkeit noch exakter einzustellen.
- Befindet sich der Bildschirmcursor über einem leeren Bereich des Kontrollfeldes, drücken Sie den Radierer auf die Leiste **Aktueller Druck**, um die Druckstärke anzupassen.

Anpassen des Stiftes

Sie können die Einstellungen für die Empfindlichkeit und den Druck der Stiftspitze, die Radiererempfindlichkeit, den Seitenschalter und anwendungsspezifische Stiftfunktionen anpassen. Wenn Sie Ihren Stift anpassen möchten, wählen Sie ihn in den Tablett-Eigenschaften in der Liste **Werkzeug** aus. Wählen Sie unter den verfügbaren Optionen die Registerkarte **Stift** aus.

- Verwenden Sie die beiden Dropdown-Menüs, um die Funktion auszuwählen, die ausgeführt werden soll, wenn entweder der obere oder der untere Seitenschalter gedrückt wird. Die ausgewählte Funktion für den Schalter wird ausgeführt, wenn Sie die Stiftspitze in einer Entfernung von höchstens 10 mm über der Oberfläche des Tablets halten, ohne das Tablett zu berühren, und den Seitenschalter drücken.
- Stellen Sie den Schieberegler **Doppelklickabstand der Stiftspitze** auf den von Ihnen bevorzugten Doppelklickabstand vom Tablett ein.
- Verwenden Sie den Schieberegler **Empfindlichkeit der Stiftspitze**, um die Druckstärke anzupassen, die für das Klicken, Zeichnen oder die Ink-Funktion erforderlich ist.
- Befindet sich der Bildschirmcursor über einem leeren Bereich des Kontrollfeldes, drücken Sie den Stift auf die Leiste **Aktueller Druck**, um die Druckstärke anzupassen.
- Bewegen Sie den Schieberegler **Neigungsempfindlichkeit**, um die Neigungsempfindlichkeit zu ändern. Testen Sie die neue Einstellung in einer Anwendung, die die Neigung unterstützt. Die Neigungseinstellung gilt sowohl für die Spitze als auch den Radierer Ihres Werkzeugs und ist überdies richtungsabhängig. So kann sie in einigen Anwendungen verwendet werden, um die Pinselausrichtung und andere Eigenschaften zu steuern.
- Klicken Sie auf **Anpassen**, um weitere Einstellungen für die Empfindlichkeit der Stiftspitze vorzunehmen. Mehr darüber erfahren Sie im Abschnitt [Erweiterte Einstellungen für Stiftspitze und Radierer](#).



- Doppelklicken Sie mit der Stiftspitze, um ihre Funktion zu ändern.

- Mindestens eine Werkzeugtaste sollte mit der Funktion Klicken belegt werden.
- In den meisten Grafikprogrammen muss für die Spitze Klicken eingestellt sein, um zeichnen zu können.

Sie können die Funktion des Seitenschalters für Rechtsklicks oder andere Klickfunktionen ändern. Weitere Informationen dazu finden Sie im Abschnitt [Erweiterte Optionen](#).

Tipps:

- Um das Doppelklicken zu vereinfachen, können Sie für den Seitenschalter **Doppelklicken** wählen.
- Stellen Sie die **Empfindlichkeit der Stiftspitze** auf weich ein, um in den meisten druckempfindlichen Anwendungen ein größeres Spektrum von Druckstärken zu erzielen.
- In einigen Anwendungen kann eine weiche Druckempfindlichkeit bewirken, dass der Stift zu heftig reagiert. Jeder geringe Druck auf den Stift wird auf dem Bildschirm vergrößert. Stellen Sie in diesem Fall den Wert für die **Empfindlichkeit der Stiftspitze** härter ein.
- Ein großer Doppelklickabstand kann den Beginn von Pinselstrichen bei einigen Grafikanwendungen verzögern. Dadurch kann zu Beginn einer Ziehen- oder Zeichnen-Aktion eine kurze Wartezeit auftreten. Stellen Sie in diesem Fall einen kleineren Doppelklickabstand ein und verwenden Sie die Seitentaste zum Doppelklicken. Sie können auch einen ExpressKey mit dem Doppelklick belegen.

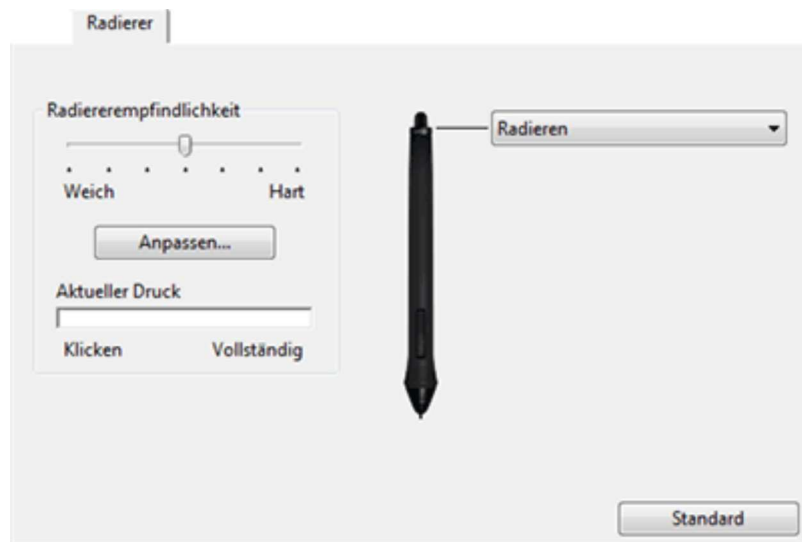
Zubehör-Werkzeuge wie der Art Pen oder der Airbrush sind kompatibel mit Intuos Pro und werden uneingeschränkt von der Wacom Treibersoftware unterstützt. Sie werden in der Liste **Werkzeug** angezeigt, nachdem Sie die Tabletoberfläche mit der Werkzeugspitze berührt haben. In den Tablett-Eigenschaften werden dann das neue Werkzeug und die Optionen angezeigt, die angepasst werden können.

- Beim Art Pen werden Optionen für eine druckempfindlichen Spitze und einen Radierer sowie für Neigung und Drehung unterstützt. Wenn Sie den Schaft in Anwendungen drehen, die diese Funktion unterstützen, erzeugen Sie einen einzigartigen Effekt.
- Die Airbrush ist eine echte digitale Airbrush. Sie hat eine druckempfindliche Spitze und einen Radierer, reagiert auf Kippen und verfügt über ein Fingerrad zur Steuerung der Anwendung digitaler Farbe.

In Anwendungen, die diese Funktionen unterstützen, können Sie die Drehung des Art Pens oder das Fingerrad der Airbrush einstellen. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation Ihrer Anwendung.

Registerkarte Radierer

Wählen Sie die Registerkarte **Radierer**, um die Empfindlichkeit des Radierers einzustellen.

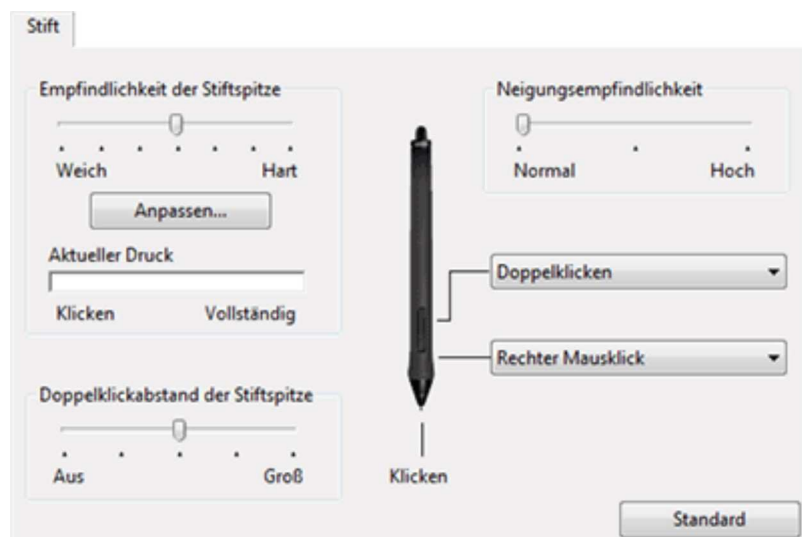


- Verwenden Sie den Schieberegler **Radiererempfindlichkeit** zum Anpassen der Druckstärke, die zum Radieren erforderlich ist.
- Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü **Radieren** die Funktion aus, die bei Verwendung des Radierers ausgeführt werden soll.
- Klicken Sie auf **Anpassen...**, um die Radiererempfindlichkeit noch exakter einzustellen.
- Befindet sich der Bildschirmcursor über einem leeren Bereich des Kontrollfeldes, drücken Sie den Radierer auf die Leiste **Aktueller Druck**, um die Druckstärke anzupassen.

Anpassen des Stiftes

Sie können die Einstellungen für die Empfindlichkeit und den Druck der Stiftspitze, die Radiererempfindlichkeit, den Seitenschalter und anwendungsspezifische Stiftfunktionen anpassen. Wenn Sie Ihren Stift anpassen möchten, wählen Sie ihn in den Tablett-Eigenschaften in der Liste **Werkzeug** aus. Wählen Sie unter den verfügbaren Optionen die Registerkarte **Stift** aus.

- Verwenden Sie die beiden Dropdown-Menüs, um die Funktion auszuwählen, die ausgeführt werden soll, wenn entweder der obere oder der untere Seitenschalter gedrückt wird. Die ausgewählte Funktion für den Schalter wird ausgeführt, wenn Sie die Stiftspitze in einer Entfernung von höchstens 10 mm über der Oberfläche des Tablett halten, ohne das Tablett zu berühren, und den Seitenschalter drücken.
- Stellen Sie den Schieberegler **Doppelklickabstand der Stiftspitze** auf den von Ihnen bevorzugten Doppelklickabstand vom Tablett ein.
- Verwenden Sie den Schieberegler **Empfindlichkeit der Stiftspitze**, um die Druckstärke anzupassen, die für das Klicken, Zeichnen oder die Ink-Funktion erforderlich ist.
- Befindet sich der Bildschirmcursor über einem leeren Bereich des Kontrollfeldes, drücken Sie den Stift auf die Leiste **Aktueller Druck**, um die Druckstärke anzupassen.
- Bewegen Sie den Schieberegler **Neigungsempfindlichkeit**, um die Neigungsempfindlichkeit zu ändern. Testen Sie die neue Einstellung in einer Anwendung, die die Neigung unterstützt. Die Neigungseinstellung gilt sowohl für die Spitze als auch den Radierer Ihres Werkzeugs und ist überdies richtungsabhängig. So kann sie in einigen Anwendungen verwendet werden, um die Pinselausrichtung und andere Eigenschaften zu steuern.
- Klicken Sie auf **Anpassen**, um weitere Einstellungen für die Empfindlichkeit der Stiftspitze vorzunehmen. Mehr darüber erfahren Sie im Abschnitt [Erweiterte Einstellungen für Stiftspitze und Radierer](#).



- Doppelklicken Sie mit der Stiftspitze, um ihre Funktion zu ändern.

- Mindestens eine Werkzeugtaste sollte mit der Funktion Klicken belegt werden.
- In den meisten Grafikprogrammen muss für die Spitze Klicken eingestellt sein, um zeichnen zu können.

Sie können die Funktion des Seitenschalters für Rechtsklicks oder andere Klickfunktionen ändern. Weitere Informationen dazu finden Sie im Abschnitt [Erweiterte Optionen](#).

Tipps:

- Um das Doppelklicken zu vereinfachen, können Sie für den Seitenschalter **Doppelklicken** wählen.
- Stellen Sie die **Empfindlichkeit der Stiftspitze** auf weich ein, um in den meisten druckempfindlichen Anwendungen ein größeres Spektrum von Druckstärken zu erzielen.
- In einigen Anwendungen kann eine weiche Druckempfindlichkeit bewirken, dass der Stift zu heftig reagiert. Jeder geringe Druck auf den Stift wird auf dem Bildschirm vergrößert. Stellen Sie in diesem Fall den Wert für die **Empfindlichkeit der Stiftspitze** härter ein.
- Ein großer Doppelklickabstand kann den Beginn von Pinselstrichen bei einigen Grafikanwendungen verzögern. Dadurch kann zu Beginn einer Ziehen- oder Zeichnen-Aktion eine kurze Wartezeit auftreten. Stellen Sie in diesem Fall einen kleineren Doppelklickabstand ein und verwenden Sie die Seitentaste zum Doppelklicken. Sie können auch einen ExpressKey mit dem Doppelklick belegen.

Zubehör-Werkzeuge wie der Art Pen oder der Airbrush sind kompatibel mit Intuos Pro und werden uneingeschränkt von der Wacom Treibersoftware unterstützt. Sie werden in der Liste **Werkzeug** angezeigt, nachdem Sie die Tabletoberfläche mit der Werkzeugspitze berührt haben. In den Tablett-Eigenschaften werden dann das neue Werkzeug und die Optionen angezeigt, die angepasst werden können.

- Beim Art Pen werden Optionen für eine druckempfindlichen Spitze und einen Radierer sowie für Neigung und Drehung unterstützt. Wenn Sie den Schaft in Anwendungen drehen, die diese Funktion unterstützen, erzeugen Sie einen einzigartigen Effekt.
- Die Airbrush ist eine echte digitale Airbrush. Sie hat eine druckempfindliche Spitze und einen Radierer, reagiert auf Kippen und verfügt über ein Fingerrad zur Steuerung der Anwendung digitaler Farbe.

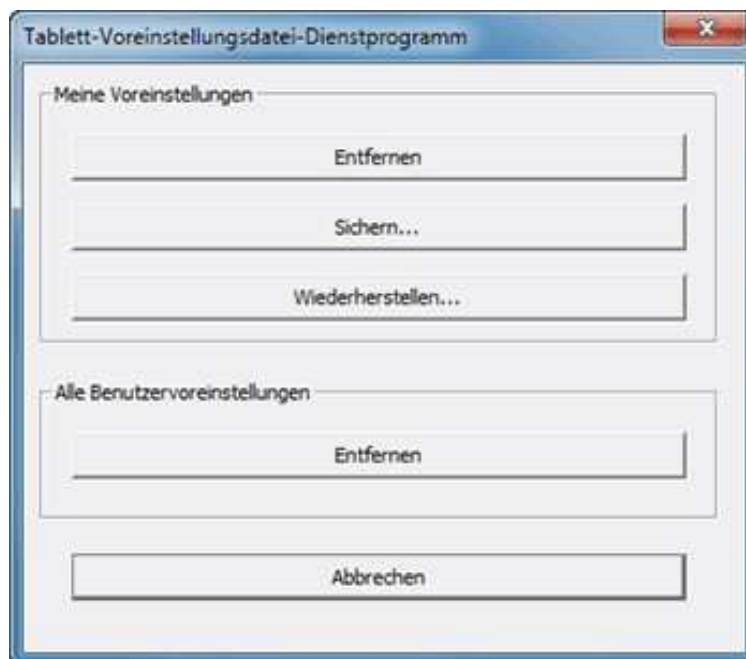
In Anwendungen, die diese Funktionen unterstützen, können Sie die Drehung des Art Pens oder das Fingerrad der Airbrush einstellen. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation Ihrer Anwendung.

Verwalten von Voreinstellungen

Sie können die Einstellungen Ihres Tablett für einen einzelnen oder für mehrere Benutzer entweder auf Ihrem Computer oder in der Wacom Cloud verwalten, sichern und wiederherstellen, indem Sie die Funktionen zum Sichern und Wiederherstellen des Wacom Desktop Centers verwenden. Beim Sichern und Wiederherstellen mithilfe der Wacom Cloud wird Wacom Speicherplatz auf einem sicheren Remote-Server verwendet. Mehr dazu erfahren Sie im Abschnitt [Wacom Desktop Center](#).

Mit dem Dateidienstprogramm "Wacom Tablet Preferences" sichern und wiederherstellen

Sie können Ihre Einstellungen auch mit dem Wacom Tablet Preferences-Dateidienstprogramm auf Ihrem Computer sichern und wiederherstellen.



Für Windows:

- **Windows 8®:** Klicken Sie auf der Windows 8-Startseite auf die Kachel für das Dateidienstprogramm „Wacom Tablet Preferences“. Schließen Sie alle offenen Anwendungen und konfigurieren Sie dann Ihre bevorzugten Einstellungen.
- **Windows 7®:** Klicken Sie auf **Start** und wählen Sie **Alle Programme**. Klicken Sie auf Wacom Tablett und dann auf Wacom Tablett-Voreinstellungsdatei-Dienstprogramm. Schließen Sie alle offenen Anwendungen und konfigurieren Sie dann Ihre bevorzugten Einstellungen.

Mac®:

- Öffnen Sie den Ordner Anwendungen.
- Öffnen Sie den Ordner Wacom Tablett und führen Sie das Wacom Tablett-Dienstprogramm aus.

Hinweis: Zum Löschen der Voreinstellungen für alle Benutzer sind Administratorrechte erforderlich.

Cintiq verwenden

Nach Einrichtung und Installation der Treibersoftware ist Ihr neues Cintiq einsatzbereit. Bitte lesen Sie die Schnellstartanleitung, die Ihrem Cintiq beiliegt und eine Liste der Komponenten sowie Anleitungen für die Einrichtung und die Treiberinstallation enthält.

Beim Cintiq 13, Cintiq Companion Hybrid, Cintiq 22, Cintiq 24 und Cintiq 27 müssen Sie den Treiber installieren, damit das Stifttablett richtig funktioniert. Sie können den Treiber sowohl für das Windows- als auch für das Mac-Betriebssystem von der Wacom Website herunterladen und installieren. Die Treiber für das Cintiq Companion und das Cintiq Companion 2 sind bereits vorinstalliert.

Informationen über ihre spezielle Computerhardware oder Ihr Betriebssystem bzw. Informationen über Ihre Anwendungssoftware sind im Lieferumfang Ihres Cintiq nicht enthalten. Entsprechende Informationen können Sie dem Produktinformationen zu Ihrer Hardware, zum Betriebssystem und zur Anwendung entnehmen.

Das Dokument „Wichtige Produktinformationen“ enthält Sicherheitsvorkehrungen, technische Daten, Garantien und die Lizenzvereinbarung für Ihr Stifttablett und ist über das Wacom Desktop Center verfügbar.

Bevor Sie Ihr Cintiq einrichten, sollten Sie sich vergewissern, dass die folgenden Systemvoraussetzungen erfüllt sind:

- **PC:** Windows 8® oder Windows 7®, 32 Bit oder 64 Bit. Ein verfügbarer USB- und Video-Anschluss. Ein CD-ROM-Laufwerk wird für die Installation des Treibers von der Installations-CD benötigt.
- **Mac®:** OS X, V. 10.7 oder höher. Nur Intel-basierte Plattformen. Ein verfügbarer USB- und Video-Anschluss. Ein CD-ROM-Laufwerk wird für die Installation des Treibers von der Installations-CD benötigt.

Produkt-Hilfe

Die mit Ihrem Cintiq ausgelieferten Produktinformationen beziehen sich auf Windows- und Mac-Computer. Wenn nicht ausdrücklich abweichend beschrieben, werden Abbildungen von Windows-Bildschirmen verwendet.

Die Themen der Produkt-Hilfe bieten Ihnen raschen Zugriff auf Informationen über die Funktionen und Möglichkeiten Ihres Stift-Displays. Sie können jederzeit auf die Hilfethemen für die Wacom Tablett-Eigenschaften und das Wacom Desktop Center zugreifen, indem Sie auf das ?-Symbol im jeweils geöffneten Bereich oder Dialogfeld klicken. Auf weitere Themen können Sie über das Inhaltsverzeichnis der Hilfe zugreifen, oder indem Sie die Suchfunktion im Rahmen der Hilfe verwenden.

Installation des Treibers: Cintiq

Die Cintiq Treibersoftware muss installiert werden, damit das kreative Stift-Display uneingeschränkt und richtig funktioniert. Bei manchen Cintiq Modellen ist der Treiber vorinstalliert.

- Cintiq 13, Cintiq 22, Cintiq 24, Cintiq 27 und Cintiq Companion Hybrid: Installieren Sie die mit dem Stift-Display mitgelieferte Treibersoftware.
- Cintiq Companion: Der Treiber ist vorinstalliert.
- Cintiq Companion 2: Der Treiber ist für den Mobilmodus vorinstalliert. Installieren Sie für den Desktop-Modus die Treibersoftware,
-
- die mit dem Stift-Display mitgeliefert wurde.

Informationen dazu, wie Sie Ihr Stift-Display anschließen, finden Sie in der beiliegenden Schnellstartanleitung.

Sowohl für Windows® als auch für Mac sind die Treiber auf der Installations-CD für das Cintiq 13, das Cintiq 27 und das Cintiq Companion Hybrid enthalten. Bei der Installation wird ein aktualisierter Treiber von der Wacom Website heruntergeladen und installiert. Falls Sie nicht über ein CD-ROM-Laufwerk verfügen, laden Sie den aktuellen Treiber über die Wacom [Support](#)-Seiten herunter.

- **Windows®-Systeme:** Die Installation des Treibers beginnt bei aktiver Internetverbindung automatisch, wenn Sie das Stifttablett zum ersten Mal mit Ihrem Computer verbinden.
- **Mac®:** Installieren Sie den Treiber von der CD oder laden Sie ihn über die Wacom [Support](#)-Seiten herunter.

So installieren Sie den Treiber:

1. Speichern Sie Ihre Arbeit und schließen Sie alle Anwendungen.
2. Installieren Sie den Treiber:
 - **Windows:** Wählen Sie die Option zur Treiberinstallation, die angezeigt wird, nachdem Intuos und Computer miteinander verbunden wurden. Der Treiber wird automatisch von der Wacom Website heruntergeladen und installiert. Wenn keine Internetverbindung besteht, verwenden Sie den Treiber auf der Installations-CD oder laden den Treiber über die Wacom [Support](#)-Seiten herunter.
 - **Mac:** Legen Sie die Installations-CD in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein. Wenn das Installationsmenü nicht angezeigt wird, doppelklicken Sie auf das Installations- oder Setupsymbol auf der CD.
3. Klicken Sie auf **Tablett installieren** und befolgen Sie die Anweisungen zur Installation der Treibersoftware.
4. Verwenden Sie nach Abschluss der Installation Ihren Stift, um den Bildschirmcursor auf der Oberfläche des Stifttablets zu bewegen.

- Wenn Sie die Stiftspitze auf die aktive Fläche oder in deren Nähe setzen, sollte der Cursor an die entsprechende Stelle unter der Stiftspitze springen.
 - Heben Sie die Stiftspitze an und platzieren Sie sie auf einer anderen Stelle. Der Bildschirmlcursor sollte daraufhin an die neue Position springen.
5. Vollständige Kalibrierung Ihres Stift-Displays. Mehr dazu im Abschnitt [Cintiq kalibrieren](#).

Vorsichtsmaßnahmen und Warnungen finden Sie im Dokument „Wichtige Produktinformationen“ im Wacom Desktop Center.

Hinweis:

- Benutzerspezifische Einstellungen werden unterstützt. Nachdem Benutzer sich angemeldet haben, können sie in den Wacom Tablett-Eigenschaften jeweils persönliche Einstellungen konfigurieren. Bei einem Benutzerwechsel (durch Neuanmelden oder andere Methoden zum Benutzerwechsel) werden die Einstellungen für den neuen Benutzer geladen. Mehr dazu im Abschnitt [Verwalten von Voreinstellungen](#).

Mehrere Tablettts verwenden

Für jedes an Ihr System angeschlossene Stifttablett oder Stift-Display können Sie die Werkzeug- und Anwendungseinstellungen individuell anpassen. In den Wacom Tablett-Eigenschaften in der Liste **Gerät** und in der Auswahlliste für Tablettts des Wacom Desktop Centers wird jeweils ein Symbol angezeigt.

- Wenn Sie ein neues Stift-Display oder Stifttablett hinzufügen möchten, verbinden Sie es mit dem Computer. Das Gerät wird automatisch vom System erkannt und initialisiert. Das Symbol für das Gerät wird in den Wacom Tablett-Eigenschaften und in der Auswahlliste des Wacom Desktop Centers angezeigt und die zugehörigen Werkzeuge werden in der Liste **Werkzeuge** dargestellt. Mehr dazu erfahren Sie in den Abschnitten [Tablett-Eigenschaften: Übersicht](#) und [Wacom Desktop Center](#).
- Wenn Sie mit einem angeschlossenen Stifttablett oder Stift-Display arbeiten möchten, wählen Sie dieses in der Liste **Gerät** aus und passen dann die Einstellungen an. Um ein Gerät zu entfernen, wählen Sie das Gerät aus und klicken in den Wacom Tablett-Eigenschaften neben der Liste **Gerät** auf die Schaltfläche –.
- Damit Sie ein Stifttablett oder Stift-Display aus der Liste in den Tablett-Eigenschaften löschen können, muss es an den Computer angeschlossen sein. Wenn Sie ein Gerät gelöscht haben, müssen Sie den Computer neu starten, bevor sie es der Liste gegebenenfalls wieder hinzufügen können.
- Die Einstellungen für ein Stifttablett oder Stift-Display können angepasst werden, indem Sie in der Liste **Gerät** auf das entsprechende Symbol klicken.

Hinweise:

- Die Wacom Tablett-Eigenschaften können nur aufgerufen werden, wenn mindestens ein unterstütztes Stifttablett oder Stift-Display an den Computer angeschlossen ist.
- Nur für ein angeschlossenes Stifttablett oder Stift-Display lassen sich Einstellungen anzeigen oder ändern.
- Unter Umständen funktioniert der Radierer in einigen Anwendungen nicht, wenn ein hinzugefügtes Stifttablett oder Stift-Display in Gebrauch genommen wird.

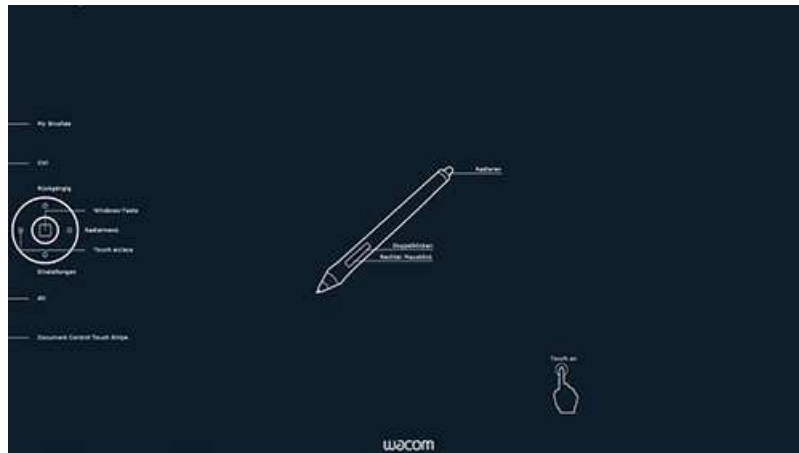
Einstellungsansicht

Sie können jederzeit die aktuellen Einstellungen für ExpressKeys, Rocker Ring, Mitteltaste bzw. Home-Taste, Touch Strips, Touch an/aus und Stift für das Cintiq anzeigen. Die Anzeige kann je nach Cintiq Modell anders aussehen.

So verwenden Sie die Einstellungsansicht:

- Ordnen Sie in den Tablett-Eigenschaften auf der Registerkarte **ExpressKeys** der Option **Einstellungen** einen ExpressKey zu.
- Anschließend können Sie diesen ExpressKey drücken, damit die Einstellungen auf dem Bildschirm eingeblendet werden.
- Um das Fenster **Einstellungsansicht** zu schließen, klicken Sie mit der Maus darauf oder tippen mit dem Stift darauf.
- Um die Registerkarte **Tablett-Eigenschaften** für **ExpressKeys**, **Stift** oder **Touch** zu öffnen, klicken Sie auf dem Bildschirm **Einstellungsansicht** auf die Schaltfläche **Eigenschaften...** für das jeweilige Element.

Wurde ein ExpressKey deaktiviert, wird er als deaktiviert angezeigt.



Hinweis: Einige Anwendungen können die ExpressKey-Funktionen aufheben und steuern.

Deinstallieren des Treibers

Wenn Sie den Treiber deinstallieren, funktioniert das Stifttablett nicht mehr. Installieren Sie den Treiber neu, um die Funktionen mit den Standardeinstellungen wiederherzustellen.

Windows 8®:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste unten links auf den Bildschirm und wählen in dem angezeigten Popup-Menü **Wacom Tablett-Eigenschaften** aus.
2. Wählen Sie Programm deinstallieren oder Software.
3. Wählen Sie **Wacom Tablett** und klicken Sie auf **Entfernen**.

Windows 7®:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start** und wählen Sie in der Programmliste **Wacom Tablett** aus.
2. Wählen Sie **Wacom Tablett-Eigenschaften** aus.
3. Klicken Sie auf **Programme und Funktionen**.
4. Klicken Sie auf **Programm deinstallieren oder ändern**.
5. Wählen Sie **Wacom Tablett** und klicken Sie auf **Entfernen**.

Mac®:

1. Wählen Sie im Menü Gehe zu die Option Programme und öffnen Sie den Ordner Wacom Tablett.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol des Dienstprogramms Wacom Tablett. Klicken Sie auf die Schaltfläche Tablett-Software entfernen.
3. Geben Sie Ihren Administrator-Anmeldenamen und das Kennwort ein.
4. Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, klicken Sie auf OK.

Hinweis: Es kann sein, dass Sie nach der Deinstallation einen Neustart des Computers durchführen müssen.

Technischer Kundendienst

Sollte ein Problem mit Ihrem Stifttablett oder Stift-Display auftreten, versäumen Sie nicht, in der Produkthilfe nachzuschlagen. Um die Hilfe aufzurufen, klicken Sie in den **Tablett-Eigenschaften** auf das Fragezeichensymbol oder wählen im Wacom Desktop Center die Option **Hilfe & Support** aus. Falls in der Hilfe die gesuchte Antwort nicht zu finden ist, probieren Sie es mit einer der folgenden Optionen:

- Lesen Sie die Schnellstartanleitung und vergewissern Sie sich, dass das Tablett richtig konfiguriert ist.
- Sehen Sie nach, ob die Hilfe-Tabellen mit Hinweisen zur Problemlösung eine Lösung des Problems bereitstellen.
- Besuchen Sie die [Support](#)-Seiten der Wacom Website und sehen Sie nach, ob im Abschnitt FAQ (Häufig gestellte Fragen) zusätzliche Informationen zu finden sind.
- Laden Sie die neueste Treibersoftware für das Stifttablett von der Wacom Website für Ihre Region herunter und installieren Sie sie. Starten Sie den Computer neu und prüfen Sie, ob das Problem behoben ist.

Falls Sie sich direkt an den Support wenden, halten Sie sich bitte an Ihrem Computer auf und legen Sie folgende Informationen bereit:

- Hersteller und Modell Ihres Computers sowie Version Ihres Betriebssystems.
- An Ihren Computer angeschlossene Peripheriegeräte.
- Anwendung (einschl. Versionsnummer), bei der das Problem auftrat
- Den genauen Wortlaut aller auf dem Bildschirm angegebenen Fehlermeldungen.
- Was passiert ist und was Sie gerade getan haben, als das Problem auftrat.
- Wie Sie versucht haben, das Problem zu beheben.

Sie können auch über die Wacom Website für Ihre Region Kontakt mit dem Technischen Support aufnehmen, indem Sie das [Support](#)-E-Mail-Kontaktformular ausfüllen.

Cintiq testen

1. Schalten Sie Ihren Computer ein und warten Sie, bis das System zur Verwendung bereit ist.
2. Wenn das Cintiq an den Computer angeschlossen ist, prüfen Sie die USB-Verbindung.
 - Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel fest mit einem aktiven USB-Anschluss am Computer verbunden ist.
 - Überprüfen Sie das USB-Kabel des Tablett auf Schäden.
 - Beim Anschluss des Tablett an einen USB-Hub (oder ein HUB-Gerät mit USB-Anschlüssen) muss der USB-Hub korrekt am Computer angeschlossen und funktionsbereit sein.
 - Wenn eine Statusanzeige nicht aufleuchtet, nachdem der Computer eingeschaltet und das Betriebssystem vollständig geladen wurde, ist der USB-Anschluss möglicherweise deaktiviert. Stellen Sie sicher, dass das Tablett an einen aktiven USB-Anschluss angeschlossen wurde.
 - Schließen Sie das Tablett an einen anderen USB-Anschluss an oder versuchen Sie es mit dem USB-Anschluss eines anderen Computers, um zu sehen, ob das Problem weiterhin auftritt.
 - Wenn die Stromversorgung des Tablett nicht funktioniert, erzielen Sie die besten Ergebnisse beim Suchen nach einer Lösung, wenn Sie das Tablett direkt mit einem USB-Anschluss Ihres Computers verbinden.
 - Umgehen Sie vorübergehend alle externen Verteiler, bis Sie feststellen, dass das Tablett vom System erkannt wird und funktionsfähig ist. Wenn das Tablett ordnungsgemäß funktioniert, können Sie es in der Regel anschließend problemlos an einen USB-Hub anschließen.
3. Testen Sie die Touch-Funktion. Versuchen Sie, den Bildschirmcursor zu bewegen, indem Sie den Finger über die Oberfläche bewegen. Tippen Sie dann auf ein Element, um es auszuwählen.
 - Falls der Tabletttreiber nicht korrekt geladen wird, werden zwar elementare Touchbewegungen erkannt, andere Aktionen oder Gesten jedoch nicht. Wenn Gesten nicht erkannt werden, installieren Sie den Treiber neu.
4. Überprüfen Sie die ExpressKeys und den Rocker Ring. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Testen von ExpressKeys, Rocker Ring und Touch Ring](#).
5. Prüfen Sie alle anderen Werkzeuge, die Sie verwenden.
6. Wenn einer dieser Tests fehlschlägt, kann dies auf einen Hardwaredefekt hindeuten. Mehr dazu erfahren Sie im Abschnitt [Technischer Support](#).
7. Nachdem Sie die Tests abgeschlossen haben, konfigurieren Sie Stifttablett und Werkzeuge in den Wacom Tablett-Eigenschaften neu. Hier können Sie auch benutzerdefinierte Einstellungen wiederherzustellen, die Sie möglicherweise genutzt haben.

Testen von ExpressKeys, Rocker Ring und Touch Ring

Sollten ExpressKeys oder Rocker Ring nicht wie erwartet funktionieren, prüfen Sie, welche Funktionen zugewiesen sind, oder setzen Sie beide auf die Standardfunktionen zurück. Weitere Informationen zum Testen von Komponenten finden Sie im Abschnitt [Testen des Tablett](#).

1. Öffnen Sie die **Wacom Tablett-Eigenschaften** und klicken Sie auf die Schaltfläche **Info**. Klicken Sie in dem daraufhin angezeigten Dialogfeld auf **Diagnose....** Hier werden dynamische Informationen zum Tablett und zu Ihren Werkzeugen sowie entsprechende Informationen für Touch-fähige Tablets angezeigt.
2. Wenn mehr als ein Stifttablett an Ihr System angeschlossen ist, wählen Sie in der Spalte **Tablett-Info** das Gerät aus, für das Sie die Tests durchführen.
3. Nutzen Sie beim Testen von Tablett und Werkzeugen die Informationen im Dialogfeld.



Testen der ExpressKeys

1. Beachten Sie bei geöffnetem Dialogfeld **Diagnose** die Spalte **Tablett-Info**, während Sie die einzelnen ExpressKeys testen. Achten Sie darauf, dass Sie in der Spalte **Tablett-Info** das getestete Tablett ausgewählt haben.
2. Testen Sie die Tasten, indem Sie nacheinander darauf drücken. Jedes Mal, wenn Sie eine Taste drücken, wird deren Nummer neben der Kategorie **Linke Tasten**

angezeigt.

3. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **Schließen**.

Testen des Rocker Rings

1. Achten Sie bei geöffnetem Dialogfeld **Diagnose** auf die Spalte **Tablett-Info**, wenn Sie den Rocker Ring testen. Achten Sie darauf, dass Sie in der Spalte **Tablett-Info** das getestete Tablett ausgewählt haben.
2. Drücken Sie nacheinander sämtliche Stellungen des Rocker Rings und die Mitteltaste. Die Nummer wird dann neben der Kategorie **Linke Tasten** oder der Kategorie **Rechte Tasten** angezeigt.
3. Drücken Sie die Mitteltaste und sämtliche Stellungen des Rocker Rings und stellen Sie sicher, dass die eingestellten Funktionen ausgeführt werden.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Schließen**, um das Dialogfeld zu schließen.

Testen des Touch Rings (Cintiq 24)

1. Achten Sie bei geöffnetem Dialogfeld **Diagnose** auf die Spalte **Tablett-Info**, wenn Sie die einzelnen Touch Rings testen. Achten Sie darauf, dass Sie in der Spalte **Tablett-Info** das getestete Tablett ausgewählt haben.
2. Bewegen Sie Ihren Finger vollständig um den Touch Ring herum und beobachten Sie dabei je nach dem Touch Ring, den Sie gerade testen, die Zahl für **Touch Ring links** oder **Touch Ring rechts**.
3. Drücken Sie die **Touch Ring**-Modustasten, um zwischen den Modi umzuschalten, und achten Sie darauf, ob die entsprechenden Status-LEDs aufleuchten. Wenn Sie die Tasten drücken, wird auf dem Bildschirm kurz eine Meldung angezeigt, die Ihnen die Funktionszuweisung erläutert. Die Tastennummer wird neben der Kategorie **Linke Tasten** oder der Kategorie **Rechte Tasten** angezeigt. Wenn Funktionen auf **Überspringen** eingestellt sind, werden die entsprechenden LED in der Umschaltsequenz übersprungen.
4. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **Schließen**, um das Dialogfeld zu verlassen.

Wenn diese Tests fehlschlagen, kann dies auf einen Hardwaredefekt hindeuten.

Besuchen Sie den [Technischen Support](#) von Wacom.

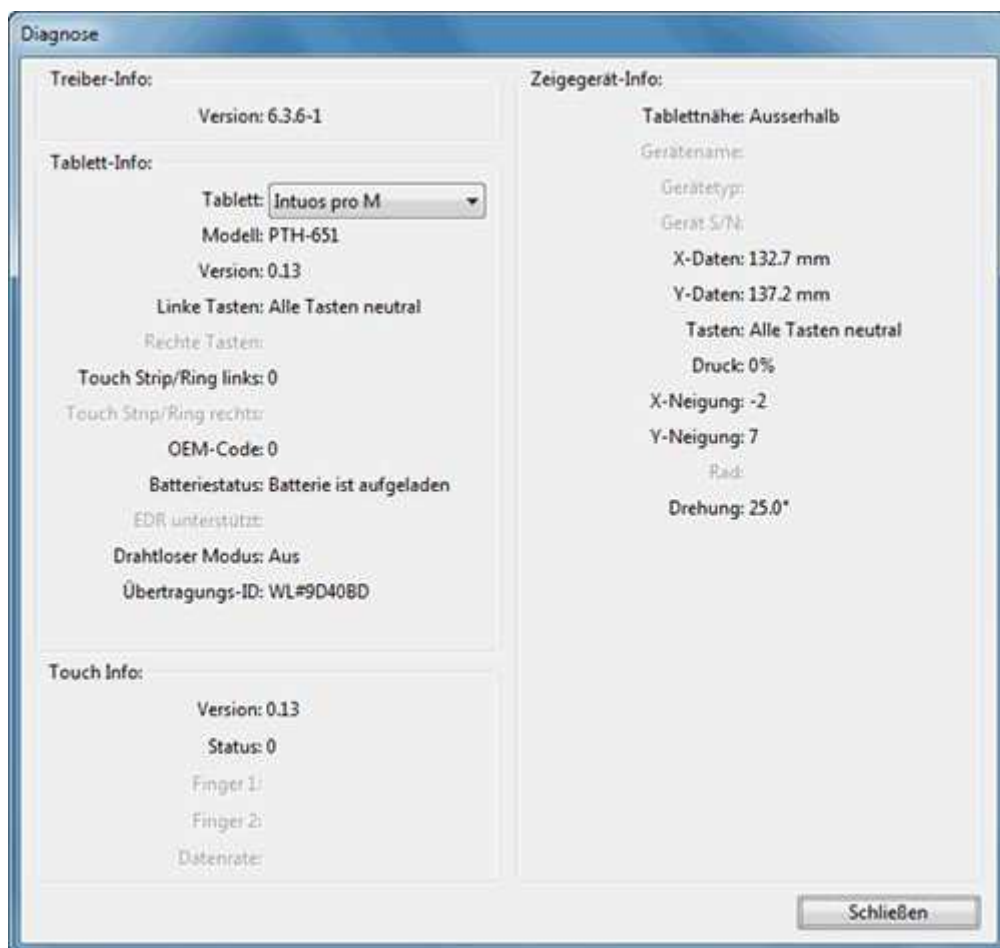
Wichtig: Einige Anwendungen können die ExpressKey- und Rocker Ring-Funktionen aufheben und steuern. Schließen Sie mit Ausnahme der Wacom Tablett-Eigenschaften nach Möglichkeit alle offenen Anwendungen, wenn Sie den Rocker Ring testen.

Testen eines Stiftes

Wenn Ihr Stift nicht wie erwartet funktioniert, prüfen Sie, welche Funktionen zugewiesen sind, oder setzen Sie alle auf die Standardfunktionen zurück.

Sie können ein Werkzeug in den Standardzustand zurücksetzen, indem Sie es in den **Tablett-Eigenschaften** aus der Liste **Werkzeug** entfernen. Wählen Sie das Werkzeug aus und klicken Sie in der Liste **Werkzeug** auf die Entfernen-Schaltfläche (Minuszeichen) rechts. Nachdem das Werkzeug aus der Liste entfernt worden ist, platzieren Sie es auf der Tabletoberfläche, damit es mit den Standardeinstellungen wieder in die Liste **Werkzeug** aufgenommen wird.

1. Falls die Treibersoftware für das Tablett nicht korrekt geladen wurde, funktioniert der Stift nicht richtig. Sie können die Stiftspitze zum Bewegen des Bildschirms und zum Klicken verwenden. Andere Stiftfunktionen stehen jedoch nicht zur Verfügung.
2. Bewegen Sie den Stift über die aktive Fläche. Der Cursor auf dem Bildschirm sollte sich in dieselbe Richtung wie Ihr Stift auf dem Tablett bewegen.
3. Drücken Sie die Stiftspitze auf die Oberfläche des Stifttablets. Auf dem Intuos Stifttablett leuchtet die Status-LED. Auf allen anderen Stifttablets und Stift-Displays leuchtet die Status-LED heller. Halten Sie die Stiftspitze (ohne Druck auszuüben) innerhalb einer Entfernung von ca. 10 mm über die Tabletoberfläche und drücken Sie den Seitenschalter. Die LED leuchtet wieder heller.
4. Drücken Sie den Radierer auf die Oberfläche. Die LED leuchtet heller.
5. Öffnen Sie die **Wacom Tablett-Eigenschaften** und klicken Sie auf die Schaltfläche **Info**. Klicken Sie in dem daraufhin angezeigten Dialogfeld auf **Diagnose....**



6. Während das Dialogfeld **Diagnose** geöffnet ist, beobachten Sie die Spalte **Zeigergerät-Info** und halten Sie den Stift höchstens 10 mm über die aktive Fläche des Tablett. Es sollten ein Wert für **Tablettnähe**, der **Gerätename**, der **Gerätetyp** und eine **Gerät-S/N** (Seriennummer) angezeigt werden. Wenn mehrere Tablett mit Ihrem System verbunden sind, stellen Sie sicher, dass Sie in der Spalte **Tablett-Info** das Tablett ausgewählt haben, für das Sie die Werkzeuge testen.
7. Führen Sie Ihr Werkzeug über die Oberfläche. Die Werte für **X-Daten** und **Y-Daten** sollten sich mit der Position des Werkzeugs ändern.
8. Testen Sie die Stiftschalter. Die LED-Statusanzeige sollte immer dann aufleuchten, wenn Sie mit der Werkzeugspitze klicken, den Seitenschalter betätigen oder den Radierer des Werkzeuges auf die Oberfläche drücken.
 - Klicken Sie mit der Werkzeugspitze auf die Oberfläche. Der Status der **Schalter** und der Wert für den **Druck** sollten sich von ungefähr 0 % ohne Druckausübung auf etwa 100 % ändern, wenn voller Druck ausgeübt wird.
 - Betätigen Sie den Seitenschalter, ohne die Spitze auf das Tablett zu drücken. Der **Tastenzustand** sollte sich ändern. Führen Sie diesen Test für beide Positionen des Seitenschalters aus.

Stift-Schalterstatus	Spitze = 1 Seitenschalter (untere Position) = 2 Seitenschalter (obere Position) = 3 Radierer = 1
-----------------------------	---

Airbrush- Schalterstatus	Spitze = 1 Seitenschalter = 2 Radierer = 1
------------------------------------	--

- Drücken Sie den Radierer auf das Tablett. Der **Tastenzustand** und der **Druckwert** sollten sich ändern. Der Druckwert sollte sich von ungefähr 0 % ohne Druckausübung auf etwa 100 % bei voll ausgeübtem Druck ändern.
 - Bewegen Sie zum Testen der optionalen Airbrush das Fingerrad nach vorn. Der Wert **Rad** sollte auf etwa 0 zurückgehen, wenn das Fingerrad den vorderen Anschlag erreicht hat. Bewegen Sie das Fingerrad nach hinten. Der Wert **Rad** sollte auf etwa 1000 steigen, wenn das Fingerrad den hinteren Anschlag erreicht hat.
9. Testen Sie die Neigung für die X-Achse, indem Sie den Stift aus der Vertikalposition nach rechts neigen: Der Wert **X-Neigung** sollte sich von ca. 0 in +60 ändern. Neigen Sie das Werkzeug anschließend nach links. Der Wert **X-Neigung** sollte sich von ca. 0 in -60 ändern.
 10. Testen Sie die Neigung für die Y-Achse, indem Sie den Stift aus der vertikalen Position nach unten neigen: der Wert **Y-Neigung** sollte sich von ca. 0 in +60 ändern. Neigen Sie das Werkzeug zum oberen Tabletttrand hin. Der Wert für die **Y-Neigung** sollte sich von ca. 0 auf -60 ändern.
 11. Testen Sie die Rotationsfunktion des optional erhältlichen Art Pens, indem Sie die Stiftspitze auf die Tablettoberfläche setzen und den Stift langsam um seine Achse drehen. Der Wert **Drehung** sollte sich ändern, während Sie den Stift drehen.
 12. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **Schließen**.
 13. Besuchen Sie die [Support](#)-Seiten der Wacom Website, um zu prüfen, ob neue Treiber für Ihr Stifttablett zur Verfügung stehen.

Warenzeichen

Copyright© 2015 Wacom Co., Ltd.

Alle Rechte vorbehalten. Wacom, Intuos, Cintiq und die jeweiligen Logos sind Marken und/oder eingetragene Marken von Wacom Co., Ltd.

Kein Teil dieser Informationen darf außer für Ihren eigenen Bedarf vervielfältigt werden.

Wacom bemüht sich nach Kräften, aktuelle und exakte Informationen zu veröffentlichen. Dennoch behält sich Wacom das Recht vor, Spezifikationen und Produktkonfigurationen nach eigenem Ermessen ohne vorherige Mitteilung und ohne Aufnahme in diese Informationen zu ändern.

Illustrator und Photoshop sind eingetragene Marken oder Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern. Microsoft und Windows sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Apple, das Apple-Logo und Mac sind eingetragene Marken von Apple, Inc. in den USA und anderen Ländern. ExpressKey ist eine Marke von Ginsan Industries, Inc. und wird mit deren freundlicher Genehmigung verwendet.

Alle sonstigen in diesem Handbuch erwähnten Firmen- und Produktnamen können Marken und/oder eingetragene Marken sein. Die Erwähnung von Produkten von Drittherstellern dient Informationszwecken und stellt weder eine Billigung noch eine Empfehlung dar. Wacom übernimmt keinerlei Verantwortung hinsichtlich der Leistung und der Verwendung dieser Produkte.

Fehlerbehebung

Sollten Sie auf Probleme mit Ihrem Stifttablett oder Stift-Display stoßen, empfiehlt Wacom folgende Schritte:

1. Falls der Tabletttreiber nicht ordnungsgemäß geladen wurde, befolgen Sie die Anweisungen der Fehlermeldungen auf dem Bildschirm. Wenn das nicht hilft, lesen Sie die Anweisungen zur Fehlerbehebung für das technische Problem, das bei Ihrem Stifttablett oder Stift-Display auftritt.
2. Besuchen Sie die Website von Wacom für Ihre Region. Lesen Sie dort die FAQ (Häufig gestellte Fragen) zum Problem.
3. Sofern Kompatibilitätsprobleme zwischen Ihrem Stifttablett und einer neuen Hardware oder Software aufgetreten sind, sehen Sie auf den [Support](#)-Seiten der Wacom Website nach, ob dort neue Treiber für Ihr Stifttablett angeboten werden.
4. Testen Sie Ihr Stifttablett und Ihre Werkzeuge.

Lesen Sie die Themen rund um die Prüfung Ihres Stifttablets oder Stift-Displays und die speziellen Problemlösungsthemen für Stift- und Touch-Eingabe, die WLAN-Verbindung (für Intuos oder Intuos Pro) sowie für spezielle Mac- oder Windows-Probleme.

Falls Sie alle diese Vorschläge ausprobiert haben und das Problem nicht gelöst werden konnte, wenden Sie sich an den [Technischen Support](#) von Wacom.

Problemlösung: Stift-Display

Wenn Sie allgemeine Probleme mit Ihrem Stiftablett oder Stift-Display haben, finden Sie Hinweise in der folgenden Tabelle. Werden für ein Problem mehrere Lösungen angeboten, probieren Sie eines nach dem anderen aus, bis sich das Problem lösen lässt.

Lesen Sie bitte auch die Themen der Produkt-Hilfe zur Problemlösung für folgende Bereiche:

[Stift und Touch](#)

[Mac- und Windows-spezifisch](#)

Auf den [Support](#)-Seiten der Wacom Website und den Seiten des [Technischen Supports](#) finden Sie zusätzliche Informationen.

Allgemeine Probleme

Am Computer ist kein USB-Anschluss verfügbar.	Prüfen Sie, ob an einem USB-Hub ein USB-Anschluss verfügbar ist. Wenn das nicht der Fall ist, müssen Sie einen USB-Hub anschließen oder eine USB-Karte installieren.
Die LED-Statusanzeige des Tabletts leuchtet nicht.	<ul style="list-style-type: none">• Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel ordnungsgemäß mit dem Tablett und einem aktiven USB-Anschluss verbunden ist.• Wenn Sie das Tablett an einen USB-Hub (bzw. ein USB-Verteilergerät) anschließen, muss der Hub mit einem aktiven USB-Anschluss verbunden und aktiviert sein.• Versuchen Sie es mit einem anderen USB-Anschluss oder USB-Kabel.
Der Computer wechselt nicht in den Standby-Modus.	Nehmen Sie Ihr Werkzeug/Ihre Werkzeuge, zum Beispiel einen Stift oder eine Maus, von der Tabletoberfläche, wenn diese nicht verwendet werden. Andernfalls sendet das Tablett weiterhin Daten und verhindert den Ruhezustand des Computers. Andere metallische oder sonstige leitende Gegenstände können ebenfalls dazu führen, dass das Tablett Daten sendet. Halten Sie die Oberfläche des Tabletts frei von allen Gegenständen, wenn Sie es nicht benutzen.
Der Cursor bewegt sich äußerst unregelmäßig oder springt an unerwartete Positionen.	In seltenen Fällen ist es möglich, dass das Tablett durch die Abstrahlung von Computerbildschirmen oder Mittelwellenradiostationen in der Nähe gestört wird. Wenn Sie solche Störungen feststellen, entfernen Sie das Tablett mindestens 15 cm vom Bildschirm oder ändern Sie die Wiederholfrequenz oder die Bildschirmauflösung.
Das Cintiq wird mit Strom versorgt und ist angeschlossen, aber der Bildschirm ist dunkel.	<ul style="list-style-type: none">• Prüfen Sie die Verbindungen für alle Kabel und Adapter in Ihrem System. Weitere Informationen zu Verbindungen und zur Verkabelung finden Sie in der Schnellstartanleitung.• Öffnen Sie in den Tablett-Eigenschaften die Option Anzeige.<ul style="list-style-type: none">○ Vergewissern Sie sich, dass sowohl das Cintiq als auch der andere Monitor in den Anzeigeeinstellungen aufgeführt wird.

	<ul style="list-style-type: none"> ○ Ändern Sie Ihre Anzeigeeinstellungen und verwenden Sie die empfohlene Auflösung, um das Cintiq zu aktivieren. ○ Setzen Sie Ihre Voreinstellungen auf Erweitert (Desktop wird über beide Monitore angezeigt) oder Spiegeln (ein Bild des Desktops wird auf jedem Monitor angezeigt), wenn einer der beiden nicht funktioniert.
<p>Das Tablett ist auf ExpressKeys Rechts (oder ExpressKeys Links) eingestellt, aber auf dem Anmeldebildschirm scheint das Tablett verkehrt herum zu funktionieren.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Ändern Sie die Ausrichtung des Tabletts im Wacom Desktop Center. ● Installieren Sie den Treiber des Tabletts neu. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Schnellstartanleitung im Lieferumfang des Stifttablets. Darüber hinaus finden Sie Informationen in dem Hilfethema „Installation des Treibers: Cintiq 13HD und Cintiq Companion Hybrid“, wenn Sie eines dieser beiden Stift-Displays verwenden.
<p>In manchen Anwendungen führen ExpressKeys, Touch Ring und Touch Strip andere als die in den Wacom Tablett-Eigenschaften festgelegten Funktionen aus.</p>	<p>Einige Anwendungen können die ExpressKey- und Touch Ring-Funktionen aufheben und steuern. Mehr dazu erfahren Sie im Abschnitt Integrierte Anwendungen.</p> <p>Wenn Sie anwendungsspezifische Einstellungen verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie die Einstellungen der Anwendungen aktualisiert haben, mit denen Sie arbeiten. Mehr darüber erfahren Sie im Abschnitt Anwendungsspezifische Einstellungen.</p>

Problemlösung: Mac- oder Windows-spezifische Probleme

Sollten Sie im Zusammenspiel Ihres Betriebssystems und des Stift-Displays auf Probleme stoßen, schlagen Sie bitte in der folgenden Tabelle nach. Werden für ein Problem mehrere Lösungen angeboten, probieren Sie eine nach der anderen aus, bis sich das Problem lösen lässt. Lesen Sie auch die Themen zur allgemeinen Fehlerbehebung bei Stift- und Touch-Eingabe sowie der WLAN-Verbindung.

Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten des [Technischen Supports](#) der Wacom Website.

<p>Mac: Beim Starten:</p> <ul style="list-style-type: none">• Sie werden darauf hingewiesen, dass ein Treiber nicht geladen werden konnte oder dass:• die Voreinstellungen für das Tablett noch nicht erstellt worden sind.	<p>beim Start kein Tablett gefunden wurde.</p> <p>Wenn das Tablett mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer angeschlossen ist.</p> <ul style="list-style-type: none">• Überprüfen Sie, ob das USB-Kabel sicher mit einem aktiven USB-Anschluss am Computer oder mit einem USB-Hub verbunden ist. Überprüfen Sie, ob eine LED-Statusanzeige des Tabletts leuchtet. Wenn Ihr Tablett über einen USB-Hub angeschlossen ist, prüfen Sie, ob der Hub mit dem Computer verbunden und aktiv ist.• Wählen Sie im Menü Gehe zu den Ordner Dienstprogramme und starten Sie den System Profiler. Wählen Sie in der Liste Inhalt unter Hardware den Eintrag USB. Daraufhin sollte auf der rechten Seite ein Wacom USB-Tablett aufgeführt sein. Wenn kein USB-Tablett aufgeführt wird, prüfen Sie die USB-Kabelverbindung des Tabletts oder schließen Sie das Tablett an einen anderen USB-Anschluss an.• Falls die Probleme weiterhin bestehen, deinstallieren Sie die Treibersoftware für das Tablett und installieren Sie sie erneut.• Besteht das Problem fort, wenden Sie sich an den Technischen Support von Wacom.
<p>Mac: Die Ink-Funktion funktioniert nicht ordnungsgemäß mit dem Stifttablett.</p>	<ul style="list-style-type: none">• Möglicherweise liegt ein Problem mit den Voreinstellungen der Ink-Funktion vor. Entfernen Sie die Voreinstellungsdateien, wie im Folgenden beschrieben. Diese Dateien werden neu angelegt, wenn Sie die Handschrifterkennung aktivieren.

- Wählen Sie in den Systemeinstellungen die Option **Alle einblenden** und dann **Ink**.
- Schalten Sie die Handschrifterkennung aus.
- Wählen Sie im Menü Gehe zu die Option Privat. Öffnen Sie die Ordner Library und Preferences. Löschen Sie folgende Voreinstellungen:
 - com.apple.ink.framework.plist
 - com.apple.ink.inkpad.plist
 - com.apple.ink.inkpad.sketch
- Kehren Sie zu **Systemeinstellungen** und **Ink** zurück und aktivieren Sie die Handschrifterkennung.
- Testen Sie die Ink-Funktion mit dem Stifttablett und dem Stift.
- Wenn diese Vorgehensweise das Problem nicht behebt, wenden Sie sich an den Apple-Kundendienst. Wacom hat Ink nicht entwickelt und kann keinen Support für die Software von Drittanbietern anbieten.

Mac oder Windows®:

- Sie haben den Verdacht, dass die Voreinstellungen für das Tablett fehlerhaft sind oder:
- Sie möchten sicherstellen, dass alle Einstellungen den Werkseinstellungen entsprechen.

Verwenden Sie das Dienstprogramm zum Sichern und Wiederherstellen im Wacom Desktop Center, um Ihre bevorzugten Einstellungen anzupassen und die Einstellungen auf Ihrem Computer oder in der Cloud zu speichern. Mehr dazu erfahren Sie im Abschnitt [Wacom Desktop Center](#).

Sie können auch das Tablet Preferences-Dienstprogramm in den Wacom Tablett-Eigenschaften verwenden, um (Vor-)Einstellungen auf Ihrem Computer (allerdings nicht aus der Cloud) wiederherzustellen. Mehr dazu im Abschnitt [Verwalten von Voreinstellungen](#).

Problemlösung: Stift- und Touch-Eingabe

Wenn Sie im Zusammenhang mit der Stift- oder Touch-Eingabe bei Ihrem Stift-Display auf Probleme stoßen, schlagen Sie bitte in der folgenden Tabelle nach. Werden für ein Problem mehrere Lösungen angeboten, probieren Sie eines nach dem anderen aus, bis sich das Problem lösen lässt.

Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten des [Technischen Supports](#) der Wacom Website.

<p>Der Bildschirmcursor kann mit dem Stift nicht positioniert werden oder der Stift funktioniert anderweitig nicht ordnungsgemäß.</p>	<p>Der Treiber ist möglicherweise nicht ordnungsgemäß installiert. Sie können den Bildschirmcursor lediglich mit der Stiftspitze bewegen und die Klickfunktion ausführen.</p> <p>Bei Stift-Displays mit kombinierter Stift- und Touch-Eingabe werden zwar elementare Touchbewegungen weiterhin erkannt, andere Aktionen und Bewegungen jedoch nicht.</p> <p>Installieren Sie die Treibersoftware für das Tablett (bzw. installieren Sie sie neu).</p>
<p>Der Stift unterstützt das druckempfindliche Zeichnen oder Färben nicht.</p>	<p>Bei manchen Anwendungen muss die Funktion für das druckempfindliche Zeichnen erst aktiviert werden, bevor Sie mit Druckempfindlichkeit arbeiten können.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass Ihre Anwendung Druckempfindlichkeit unterstützt.</p>
<p>Das Klicken ist schwierig.</p>	<p>Versuchen Sie es mit einer geringeren Empfindlichkeit der Stiftspitze.</p>
<p>Probleme beim Doppelklicken.</p>	<ul style="list-style-type: none">• Zum Doppelklicken müssen Sie mit dem Stift kurz hintereinander zweimal auf die gleiche Stelle der aktiven Fläche des Tablett tippen. Wacom empfiehlt, die Stifttaste zum Doppelklicken zu verwenden.• Öffnen Sie die Wacom Tablett-Eigenschaften und klicken Sie auf die Registerkarte Stift. Erhöhen Sie den Doppelklickabstand der Stiftspitze oder legen Sie eine geringere Empfindlichkeit der Stiftspitze fest.• Belegen Sie einen der ExpressKeys mit der Funktion Doppelklick, um damit Doppelklicks durchzuführen.

Verwenden des Stiftes

Halten Sie den Stift wie einen normalen Kugelschreiber oder Bleistift. Greifen Sie den Stift so, dass Sie den Seitenschalter mit dem Daumen oder Zeigefinger bequem schalten können. Achten Sie beim Zeichnen und Navigieren mit dem Stift darauf, sie nicht versehentlich zu drücken.

- **Positionieren des Bildschirmscursors:** Bewegen Sie den Stift knapp über der aktiven Fläche, ohne die Bildschirmoberfläche zu berühren. Sie können eine Auswahl vornehmen, indem Sie mit der Stiftspitze auf den Bildschirm drücken. Tippen Sie den Bildschirm einmal kurz mit der Stiftspitze an oder drücken Sie den Stift fest genug auf den Bildschirm, um einen Mausklick zu erzeugen.
- **Doppelklick:** Drücken Sie den oberen Seitenschalter (falls dieser mit der Funktion Doppelklicken belegt ist) oder berühren Sie den Bildschirm mit der Stiftspitze zweimal an derselben Stelle.
- **Löschen:** Verwenden Sie den Radierer so, wie Sie den Radierer eines Bleistifts verwenden würden.
- **Bewegen:** Wählen Sie ein Objekt und lassen Sie die Stiftspitze über den Bildschirm gleiten, um das Objekt zu verschieben.
- **Strichsteuerung:** Verwenden Sie die Optionen in den Wacom Tablett-Eigenschaften, um Linienstärke und -ausformung zu steuern, Pinseleigenschaften festzulegen und anzupassen und Funktionen in Anwendungen zu erstellen, die diese Eigenschaften unterstützen.
- **Druckempfindlichkeit:** Verwenden Sie den Stift im Rahmen der aktiven Fläche und üben Sie dabei unterschiedlichen Druck auf die Stiftspitze aus. Drücken Sie fester auf, um dicke Linien oder mehr Farbdeckung zu erhalten. Drücken Sie leichter auf, um dünne Linien oder weichere Farben zu erzeugen.

Verwenden des Seitenschalters

Der Seitenschalter des Stiftes kann für zwei verschiedene anpassbare Funktionen eingestellt werden. Sie können den Schalter verwenden, wenn die Stiftspitze sich in einem Abstand von höchstens 10 mm über der aktiven Fläche des Tablett befindet. Zum Verwenden des Seitenschalters muss die Stiftspitze nicht unbedingt das Tablett berühren.

Die Standardpositionen des Seitenschalters sind wie folgt:

- Oberer Schalter: Doppelklick. Das Drücken einer Stifttaste ist einfacher, als zweimal mit der Stiftspitze zu tippen.
- Unterer Schalter: Rechtsklick. So rufen Sie anwendungsspezifische oder symbolspezifische Menüs auf.

So positionieren Sie ein Dokument oder Bild im aktiven Fenster:

- Legen Sie eine Schalterfunktion auf **Verschieben/Bildlauf** fest.

- Drücken Sie die Stifttaste und bewegen Sie die Stiftspitze über die Tabletoberfläche, um das betreffende Dokument oder Bild neu zu positionieren.
- Sobald das Dokument oder Bild die richtige Position erreicht hat, genügt es, die Stifttaste loszulassen oder den Stift von der Tabletoberfläche abzuheben.

In einigen Anwendungsfenstern folgt das Dokument oder Bild dem Cursor exakt, wenn Sie die Stiftspitze bewegen. In anderen bewegt es sich nur in dieselbe Richtung wie der Bildschirmcursor.

Wacom Desktop Center

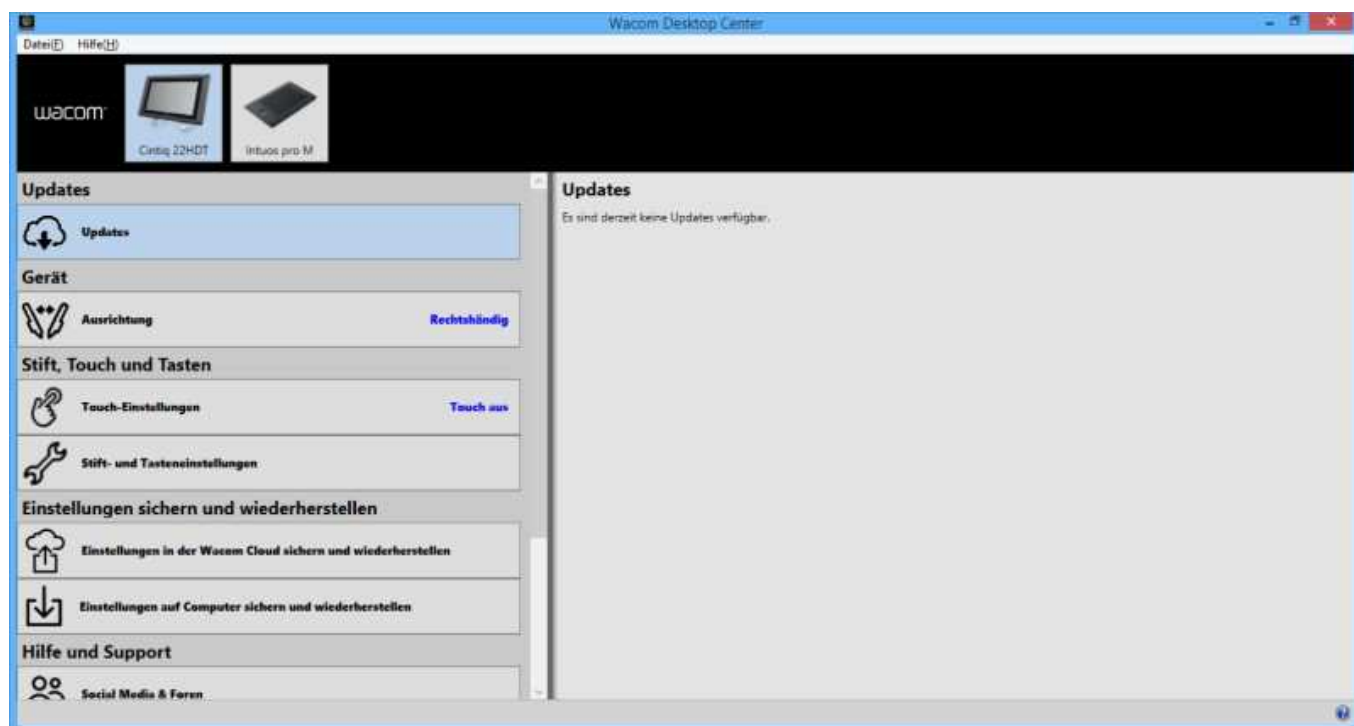
Das Wacom Desktop Center ist das Dienstprogramm, mit dem Sie Einstellungen für Ihr Stifttablet wählen, weitere Verwendungsinformationen abrufen und Verbindungen zu zugehörigen Websites herstellen können.

Unter Windows können Sie über die Taskleiste im Standard-Desktop oder über eine Kachel im Windows 8 Startbildschirm auf das Wacom Desktop Center zugreifen. Bei Mac-Systemen können Sie über den Ordner **Programme** auf das Wacom Desktop Center zugreifen.

Die Auswahlleiste für Tablett oben links im Wacom Desktop Center zeigt alle aktuell verwendeten Wacom Stifttablets oder Stift-Displays an. Um den Treiber für ein Tablett zu aktualisieren, Einstellungen anzupassen oder andere Aktionen durchzuführen, stellen Sie sicher, dass Sie das Symbol des entsprechenden Tablett in der Auswahlleiste für Tablett ausgewählt haben.

Wählen Sie eine der Kategorien links im Wacom Desktop Centers, damit die verfügbaren Optionen für diese Kategorie angezeigt werden.

Hinweis: Das Erscheinungsbild des Wacom Desktop Centers kann unterschiedlich ausfallen, je nachdem, welches Tablett Sie verwenden. Beispiel: Optionen wie Touch-Einstellungen und Ausrichtung werden nicht angezeigt, wenn Sie ein Stifttablet oder Stift-Display verwenden, das diese Funktionen nicht unterstützt.



- **Updates.**
 - Verfügbare Software-Updates für den Treiber werden angezeigt. Wenn ein Update verfügbar ist, wählen Sie es aus und befolgen Sie die Eingabeaufforderungen zur Installation.
- **Gerät.**
 - Ausrichtung. Wählen Sie die bevorzugte Position für die ExpressKeys™ aus (rechts oder links).
 - Links- oder rechtshändige Bedienung. Wählen Sie die Option für links- oder rechtshändige Nutzung.
- **Stift, Touch-Funktion und Tasten.**
 - Touch-Einstellungen. Wählen Sie Einstellungen für die Touch-Eingabe und für Gesten.
 - Stift- und Tasteneinstellungen. Zugreifen auf die Einstellungen in den Wacom Tablett-Eigenschaften für folgende Funktionen:

- Für den Stift wird eine allgemeine Beschreibung der Stiftverwendung geboten.
- Einstellungen für ExpressKeys, Touch Ring, Bildschirmbedienelemente und Rocker Ring.

- **Einstellungen für Sichern & wiederherstellen.**

- Einstellungen für Sichern und Wiederherstellen zur und aus der Wacom Cloud. Wählen Sie diese Option zum Sichern und Wiederherstellen Ihrer Dateien über Wacom Speicherplatz auf einem sicheren Remote-Server oder zum Verwalten Ihrer Einstellungen. Sie werden aufgefordert, ein Konto zu erstellen, wenn Sie die Wacom Cloud erstmals verwenden.
- Einstellungen für Sichern und Wiederherstellen auf einem Computer. Sie können Dateien auf Ihrem Computer sichern und wiederherstellen oder die Tabletteinstellungen auf die Standard-Werkeinstellungen zurücksetzen.

- **Hilfe und Support.**

- Soziale Medien und Foren. Besuchen Sie zusätzliche Websites wie Facebook oder Twitter. Das hilft Ihnen, mehr über Ihr Stifttablett zu erfahren.
- Benutzerhandbücher. Ziehen Sie das Benutzerhandbuch für das Produkt, die Online-Hilfe oder das Dokument "Wichtige Produktinformationen" zu Rate. Das letztgenannte Dokument stellt Ihnen technische Daten, Garantiebestimmungen und ähnliche Informationen zur Verfügung.
- Tutorials. Sehen Sie sich Anleitungsvideos an, die Ihnen bei den ersten Schritten mit Ihrem Stifttablett helfen und Ihnen vermitteln, wie Sie mit Ihrem Tablett umgehen. Zum Zugriff auf die Videos ist eine Netzwerkverbindung erforderlich.
- Support. Greifen Sie auf die Support-Angebote von Wacom zurück.
- Registrierung. Registrieren Sie Ihr Tablett auf der Wacom Produktregistrierungsseite.

Importieren von Experteneinstellungen

Mit der Funktion zum Importieren von Experteneinstellungen können Sie benutzerdefinierte Einstellungen für die Wacom Tablett-Eigenschaften importieren, die in einer XML-Datei (Extensible Markup Language) festgelegt wurden. Einige Softwareentwickler erstellen eigene Einstellungsdateien, um eine optimale Funktionsweise ihrer Anwendungen bei Verwendung des Wacom Stifttablets oder Stift-Displays zu gewährleisten.

Jede XML-Datei enthält Einstellungen für eine oder mehrere Anwendungen. Diese Einstellungen können für die Funktionen von ExpressKeys, Touch Ring oder Rocker Ring, OSC-Radialmenü, Stifttaste oder Radierer gelten.

So importieren Sie Experteneinstellungen:

1. Sichern Sie alle vorhandenen Einstellungen der Tablett-Eigenschaften, bevor Sie über das [Wacom Desktop Center](#) Experteneinstellungen importieren.
2. Wählen Sie eine XML-Datei mit Einstellungen für eine bestimmte Anwendung. Doppelklicken Sie auf diese Datei.
3. Befolgen Sie die Anweisungen im Bestätigungsdialogfeld. Das Dienstprogramm importiert Einstellungen für eine oder mehrere Anwendungen. Bereits vorhandene Einstellungen für diese Anwendungen werden möglicherweise überschrieben.
4. Wählen Sie **Weiter**, um Einstellungen zu importieren, oder andernfalls **Abbrechen**.

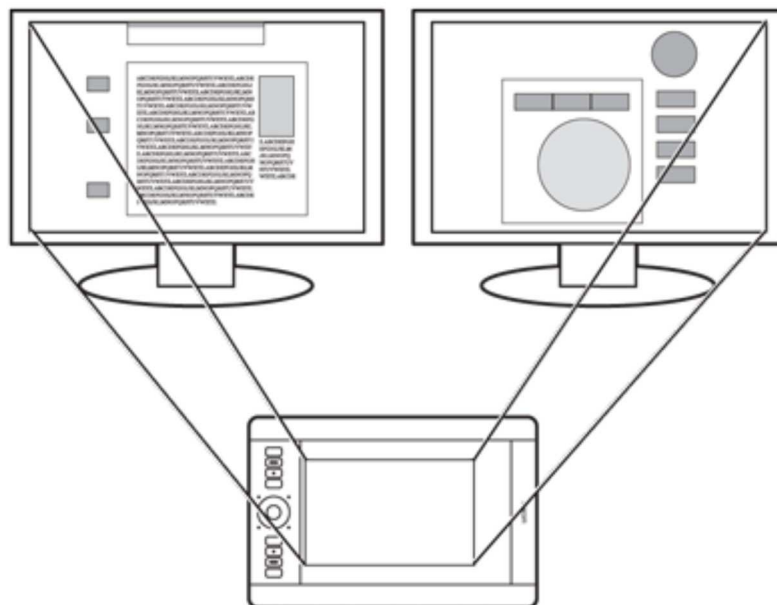
Beim Import von Einstellungen werden nur die in der ausgewählten XML-Datei festgelegten Einstellungen importiert. Entsprechende vorhandene Einstellungen werden mit den neuen Werten überschrieben. Alle anderen vorhandenen Einstellungen bleiben unverändert.

Nach Abschluss des Importvorgangs können Sie die neuen Einstellungen in den Tablett-Eigenschaften anzeigen.

Arbeiten mit mehreren Monitoren

Ist Ihr Computer mit mehreren Monitoren ausgestattet, projiziert das Stifttablett oder Stift-Display entsprechend der Konfiguration der Anzeigeeigenschaften Ihres Computers auf diese Monitore.

- Sofern Sie mehr als einen Monitor und den erweiterten Bildschirmmodus verwenden, projiziert das Tablett auf alle entsprechenden Monitore, als wären sie ein einziges großes Display.
- Werden zwei Monitore im Spiegelmodus betrieben, zeigen beide den jeweils gleichen Inhalt. Der Tablett nutzt bei beiden Monitoren die gesamte Fläche für die Projektion und der Cursor wird gleichzeitig auf beiden Monitoren dargestellt.



Beispiel für eine Tablettprojektion auf den gesamten System-Desktop und Anzeige auf zwei Monitoren.

Sie können einen ExpressKey, eine Rocker Ring-Funktion oder einen Stift-Seitenschalter für die Displaywechsel-Funktion festlegen und auf diese Weise die Steuerung des Bildschirmcursors zwischen Ihrem Stifttablett oder Stift-Display und anderen Displays umschalten. Sie können auch einen Stift-Seitenschalter oder einen ExpressKey einstellen, um damit zwischen dem Stiftmodus für die Arbeit auf dem Cintiq und dem Mausmodus für die Arbeit an einem anderen Monitor umzuschalten.

Weitere Informationen über die Konfiguration Ihres Computers und Betriebssystems für die Verwendung mit mehreren Bildschirmen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrer Hardware und Ihrem Betriebssystem.

Arbeiten mit mehreren Werkzeugen

Über die Wacom Tablett-Eigenschaften können Sie die Einstellungen für Tablett und Werkzeuge anzeigen und anpassen. Das Werkzeug, mit dem Sie die Tablett-Eigenschaften öffnen, wird automatisch ausgewählt und die Registerkarten für dieses Werkzeug werden angezeigt.

- Die Liste **Werkzeug** enthält Symbole für die Funktionen des Tablett sowie für die verschiedenen Werkzeuge, die im Zusammenhang mit dem Tablett bereits verwendet worden sind.
- Das Symbol **Touch** ist auf berührungsempfindlichen Tablett verfügbar.
- Wenn keine anwendungsspezifischen Einstellungen hinzugefügt wurden, wird das Symbol **Alle** angezeigt und die Werkzeugeinstellungen sind für alle Anwendungen gültig.
- Die Tasten + und – werden verwendet, um Werkzeuge hinzuzufügen oder zu löschen. Die Schaltfläche ist deaktiviert, wenn die Liste nur ein Element enthält. Die Symbole **Funktionen** und **Touch** können nicht gelöscht werden.

Wenn Sie der Liste **Werkzeug** ein Werkzeug hinzufügen möchten, verwenden Sie das Werkzeug einfach auf dem Stifttablett.

- Wenn Sie ein Werkzeug auswählen, das der Liste **Werkzeug** hinzugefügt worden ist, werden auf der Registerkarte die Einstellungen für dieses Werkzeug angezeigt. Jede Änderung der Einstellungen auf der Registerkarte wird dann auf das Werkzeug angewendet.
- Wurde bereits ein ähnliches Werkzeug hinzugefügt, werden die Einstellungen des zuvor hinzugefügten Werkzeugs für das neue Werkzeug übernommen. Diese Einstellungen können dann vom Benutzer für das neu hinzugefügte Werkzeug angepasst werden. Für identische Werkzeuge gelten dieselben Einstellungen.

Wenn Sie ein ausgewähltes Werkzeug aus der Liste **Werkzeug** entfernen möchten, klicken Sie in der Liste **Werkzeug** auf die Schaltfläche –. Klicken Sie im Dialogfeld auf **Löschen**. Das ausgewählte Werkzeug wird mit allen dazugehörigen, von Ihnen erstellten benutzerdefinierten Einstellungen aus der Liste gelöscht.